

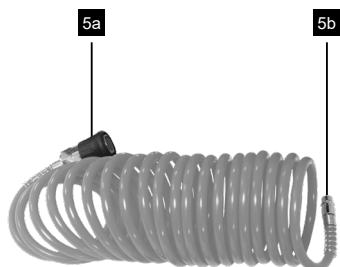
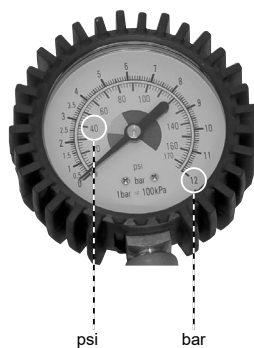
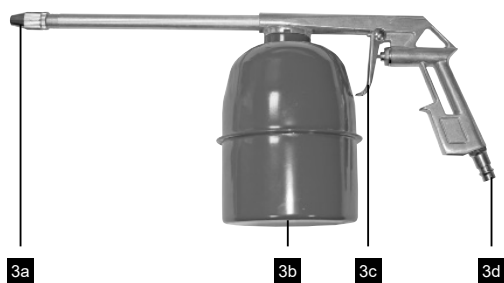
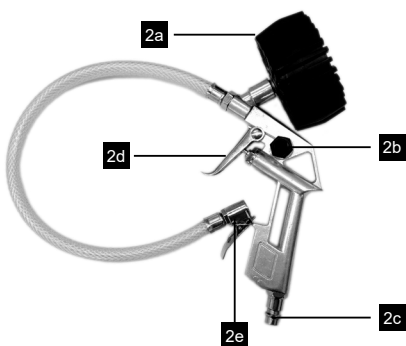
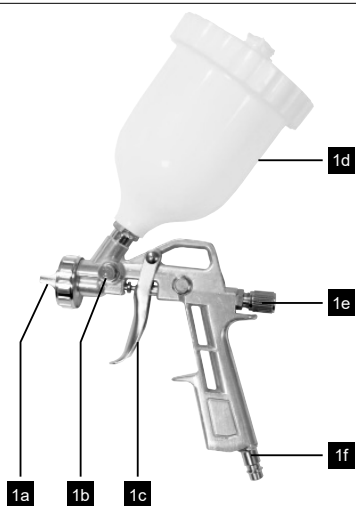
Art.Nr.
7906100742
AusgabeNr.
7906100742_0101
Rev.Nr.
09/04/2024



Druckluft Zubehör-Set 8-tlg.

DE	Druckluft Zubehör-Set 8-tlg. Originalbedienungsanleitung	4
GB	Compressed air accessory set 8 pcs. Translation of original instruction manual	17
FR	Kit d'accessoires pneumatiques 8 pièces Traduction des instructions d'origine	27
IT	Set di accessori per aria compressa da 8 pezzi La traduzione dal manuale di istruzioni originale	38
NL	Perslucht accessoireset 8-dlg. Vertaling van de originele gebruikshandleiding	49
ES	Juego de accesorios de aire comprimido de 8 piezas Traducción del manual de instrucciones original	60
PT	Conjunto de acessórios pneumáticos de 8 peças Tradução do manual de operação original	71

1



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie eine Atemschutzmaske.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
 Achtung!	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	6
2. Gerätebeschreibung	6
3. Lieferumfang	6
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	7
5. Sicherheitshinweise	7
6. Technische Daten	10
7. Vor Inbetriebnahme	10
8. Bedienung	11
9. Wartung und Reinigung	13
10. Lagerung	14
11. Entsorgung und Wiederverwertung	14
12. Konformitätserklärung	83

1. Einleitung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

Farbspritzpistole

- 1a Düseneinsatz
- 1b Farbmengenregulierer
- 1c Abzugshebel
- 1d Farbbehälter
- 1e Luftregler
- 1f Schnellkupplungsanschluss

Reifenfüllmesser

- 2a Manometer
- 2b Luftablasstaste
- 2c Schnellkupplungsanschluss
- 2d Abzugshebel
- 2e Ventilsteckverbindung
- 2f Universaladapter
- 2g Ventiladapter, z.B. für Fahrradreifenventile
- 2h Ballnadel

Sprühpistole mit Saugbecher

- 3a Düse
- 3b Materialbehälter
- 3c Abzugshebel
- 3d Schnellkupplungsanschluss

Ausblaspistole

- 4a Düse
- 4b Abzugshebel
- 4c Schnellkupplungsanschluss

Druckluftspiralschlauch

- 5a Druckluftwerkzeuganschluss
- 5b Schnellkupplungsanschluss

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem -Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!

⚠ GEFAHR

Es besteht Verschluckungs- und Erstickungs-gefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Druckluftspiralschlauch

Der Druckluftspiralschlauch ist geeignet zur Luftversorgung von Druckluftwerkzeugen.

Ausblaspistole

Die Ausblaspistole ist geeignet zum Reinigen und Ausblasen von Hohlräumen oder schwer zugänglichen Stellen, sowie zum Reinigen von verschmutzten Arbeitsgeräten. Der stufenlos bedienbare Abzugshebel ermöglicht eine exakte Dosierung der Druckluft.

Reifenfüllmesser

Der Reifenfüllmesser ermöglicht ein einfaches und genaues Befüllen von Reifen. Das Manometer dient zur Kontrolle des Reifendrucks. Mit dem integrierten Ablassventil ist es möglich einen zu hohen Reifendruck zu senken. Überprüfen Sie nach dem Befüllen den eingestellten Reifendruck mit einem geeichten Messgerät, z.B. an einer Tankstelle.

Farbspritzpistole

Die Farbspritzpistole mit Fließbecher ist geeignet zum Versprühen von Farben und Lacken. Die Farbspritzpistole eignet sich hervorragend für alle kleineren Grundierungs- und Lackierarbeiten. Die Einstellung der Luft- und Farbmenge, helfen Ihnen ein hervorragendes Arbeitsergebnis zu erzielen. Die Farbspritzpistole, mit der stufenlosen Einstellung von Breit- auf Rundstrahl, ist sowohl für große Flächen als auch für Ecken und Kanten bestens geeignet.

Überprüfen Sie die Einstellung anhand einer Probe-lackierung. Beachten Sie, dass schmirgelnde, säure und benzinhaltige Materialien nicht verarbeitet werden dürfen.

Sprühpistole mit Saugbecher

Geeignet zum Ein- und Versprühen von Kaltreiniger, Sprühöl, usw.. Der stufenlos bedienbare Abzugshebel ermöglicht eine exakte Dosierung des Sprühmaterials. Mit der drehbaren Düse lässt sich das Verhältnis der zu spritzenden Flüssigkeit zur Luftmenge einstellen.

Tipp: Vor Arbeitsbeginn sollte ein kurzer Test an einem Zeitungspapier durchgeführt werden, damit sich der optimale Arbeitsdruck finden lässt.

Das druckluftbetriebene Gerät ist nur bestimmt zum Auftragen / Zerstäuben von lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, Klarlacken, Kraftfahrzeug-Decklacken, Beizen, Holzschutzmitteln, Pflanzenschutzmitteln, Ölen und Desinfektionsmitteln.

Das Gerät ist nicht geeignet zum Verarbeiten von Dispersions- und Latexfarben, Laugen, säurehaltigen Beschichtungsstoffen, körnigem und körperlhaltigem Sprühmaterial sowie spritz- und tropfgehemmten Materialien. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: **⚠**

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

⚠ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

⚠ HINWEIS

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Gerätes oder anderen Sachwerten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Sorgen Sie beim Arbeiten für ausreichende Beleuchtung.
3. Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche, nicht an das Gerät. Halten Sie diese von Ihrem Arbeitsbereich fern.
4. Bewahren Sie unbenutzte Geräte sicher auf
 - Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, gelagert werden.

5. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie während der Benutzung des Gerätes für ausreichenden sicheren Stand.
6. Arbeiten Sie bei vollem Bewusstsein
 - Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen arbeiten, die das Sehvermögen, die Geschicklichkeit und das Urteilsvermögen beeinträchtigen können.
7. Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen die Geräte nicht benutzen, es sei denn sie werden durch eine Betreuerin/einen Betreuer beaufsichtigt und unterwiesen.
8. Richten Sie die Druckluft-Werkzeuge niemals auf sich selbst oder andere Personen oder auf Tiere.
9. Löse- oder Verdünnungsmittel können die Haut, Lunge und die Augen verätzen.
10. Verbinden Sie den Druckluftanschluss nur über die Schnellverschlusskupplung mit dem Druckluftwerkzeug und regulieren Sie die Arbeitsdruckeinstellung über einen Druckminderer.
11. Der maximal zulässige Arbeitsdruck darf niemals überschritten werden, siehe hierzu die Technischen Daten.
12. Verwenden Sie als Energiequelle niemals Sauerstoff, brennbare Gase oder halogenierten Kohlenwasserstoff.
13. Kontrollieren Sie sämtliche Anschlüsse und Schläuche auf guten Sitz und Funktionstüchtigkeit. Lose Schläuche können eine ernsthafte Verletzungsgefahr darstellen. Benutzen Sie nur Sicherheitskupplungen.
14. Lösen Sie zuerst den Schlauch von der Druckluftquelle und entfernen Sie erst danach den Versorgungsschlauch von dem Gerät. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Herumwirbeln bzw. Rückstoß des Versorgungsschlauches.
15. Trennen Sie vor Einstellungsarbeiten, vor Störungsbeseitigung, bei längerem Nichtgebrauch und bei Wartungsarbeiten das Druckluft-Gerät von der Druckluftquelle.
16. Schutzausrüstung ist unbedingt erforderlich.
17. Beachten Sie, dass Dämpfe und bestimmte Materialien giftig sind. Diese können Ausschläge verursachen oder auf andere Weise gesundheitsschädlich sein.
18. Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgetragenen Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

19. Benutzen Sie immer Atemschutzgeräte und Schutzkleidung.
20. Die Schutzstufe der Geräte muss dem jeweils verarbeiteten Material entsprechen. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen. Tragen Sie auch immer Handschuhe beim Lackieren und beim Reinigen des Gerätes.
21. Wir empfehlen beim Spritzlackieren immer einen Gehör,- und Sichtschutz zu tragen.
22. Beachten Sie, dass Spritzgeräte, die mit hohem Druck arbeiten Rückstöße erzeugen, welche in bestimmten Situation Überlastungsschäden beim Bedienen verursachen können.
23. Wenn mit explosionsgefährdetem Material gearbeitet wird, beachten Sie, dass beim Durchfluss von Flüssigkeiten und/oder Luft durch Schläuche, beim Spritzlackieren und beim Reinigen von nicht-leitenden Teilen mit Lappen statische Aufladungen entstehen können.
24. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn sie nicht korrekt arbeiten oder beschädigt wurden. Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
25. Überschreiten Sie niemals den maximal zulässigen Arbeitsdruck von 8 bar. Verwenden Sie zur Einstellung des Arbeitsdruckes einen Druckminderer.
26. Knicken Sie nicht den Schlauch des Gerätes. Andernfalls kann dieser beschädigt werden.

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in dem Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kuppelungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

Sicherheitshinweise beim Farbspritzen

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen, da leicht entflammbar. Lösemittel und Beschichtungsmstoffe können leicht entflammbar oder brennbar sein, wenn diese verspritzt oder versprüht werden. Beachten Sie immer die Warn- und Sicherheitshinweis des Lack- oder Lösungsmittelherstellers.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid verarbeiten (verminderte Lebensdauer).
- Halten Sie die Arbeitsumgebung sauber. Nehmen Sie nur soviel an Farb- und Verdünnungsmittel zum Lackierplatz, wie Sie für den Lackiervorgang benötigen. Lassen Sie Lack- und Verdünnungsmittel nicht offen stehen, sondern bewahren Sie die Produkte an einem sicheren, durch andere Personen nicht ohne weiteres zugänglichen Ort auf.
- Beim Lackieren darf im Arbeitsbereich keine Zündquelle (z.B. offenes Feuer, brennende Zigaretten, nicht explosionsgeschützte Lampen, usw.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen. Vorsicht bei brennbaren Materialien. Funkenschlag kann das Material entzünden.

Wartungs-/ Service Sicherheit

- Bei täglichem Gebrauch reinigen Sie die Farbspritzpistole bzw. die Sprühpistole vorzugsweise mit einer Wascheinrichtung für Spritzgeräte. Lassen Sie die Farbspritzpistole nicht für lange Zeit in der Wascheinrichtung.
- Verwenden Sie keine Chlorkohlenwasserstoffe (Trichloräthylen etc.) bzw. säure oder alkalische Kohlenwasserstoffe als Löse- bzw. Reinigungsmittel, da diese Substanzen mit Komponenten der Farbspritzpistole reagieren und gefährliche Abbauprodukte erzeugen können (Trichloräthan mit etwas Wasser ergibt Salzsäure). Durch Oxidation besteht Explosionsgefahr!

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ Restgefahr - Kann nie ausgeschlossen werden.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe- Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

1. Wo es geschah
2. Was geschah
3. Wie viele Verletzte
4. Welche Verletzungsart
5. Wer meldet!

6. Technische Daten

Farbspritzpistole

Arbeitsdruck bar	0-3,5
Max. Betriebsdruck bar	3,5
Farbbehälter Kapazität l	0,6

Reifenfüllmesser

Arbeitsdruck bar	0-6
Max. Betriebsdruck bar	6

Sprühpistole mit Saugbecher

Arbeitsdruck bar	2,5-8
Max. Betriebsdruck bar	8
Materialbehälter Kapazität l	1

Ausblaspistole

Arbeitsdruck bar	0-8
Max. Betriebsdruck bar	8

Druckluftspiralschlauch

Arbeitsdruck bar	0-8
Max. Betriebsdruck bar	8
Länge m	5

Technische Änderungen vorbehalten!

7. Vor Inbetriebnahme

Anschließen:

Schieben Sie den Nippel Ihres Druckluftschlauches in die Schnellkupplung, Hülse springt automatisch nach vorn.

Trennen:

Ziehen Sie die Hülse zurück und entfernen Sie den Schlauch.

⚠ WARNUNG

Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.

Der Druckluftschlauch ist ebenfalls mit einer Schnellkupplung ausgestattet, mit der das Zubehör wie oben beschrieben angeschlossen werden kann.

• Verwendung des Druckluftspiralschlauchs

- Verwenden Sie den Druckluftspiralschlauch zur Verbindung des Druckluftwerkzeuges mit der Druckluftquelle.
- Verbinden Sie den Schnellkupplungsanschluss (5b) mit der Druckluftquelle und den Druckluftwerkzeuganschluss (5a) mit Ihrem Druckluftwerkzeug.

• Verwendung der Farbspritzpistole

- Vorbereitung der zu lackierenden Fläche
Das zu lackierende Objekt, bzw. die Fläche, etc. muss sauber, staubfrei, fettfrei und trocken sein. Metalloberflächen müssen rostfrei sein. Da sich die sehr fein zerstäubte Farbe hauchdünn auf die Fläche legt, würden Unebenheiten das Lackierergebnis negativ beeinflussen.
- Viskositätsprüfung
Viskosität ist die Fließgeschwindigkeit eines Materials. Mit einem Viskositäts- Messbecher (nicht im Lieferumfang enthalten) kann diese wie folgt gemessen werden:
 1. Verdünnen Sie die Farbe gemäß Hersteller-Empfehlung. Am besten zuerst etwas weniger Verdünnung zugeben und später nochmals verdünnen.
 2. Mischen Sie die Farbe gut durch. Gießen Sie die Farbe in den Messbecher bzw. tauchen Sie den Messbecher bis über den Rand in die Farbe hinein.
 3. Messen Sie die Zeit in Sekunden, bis der Flüssigkeitsfaden beim Auslaufen abreißt. Diese Auslaufzeit bezeichnet man als DIN-s. Verdünnen Sie das Material so lange, bis der Flüssigkeitsfaden die max. Zeit von 20 Sekunden erreicht hat.
- Farbstrahl-Einstellung
 - Für einen breiten Strahl (waagrecht), stellen Sie die Düse (1a) senkrecht.
 - Für einen Hochstrahl (senkrecht), stellen Sie die Düse (1a) waagrecht. Benutzen Sie diese Einstellungen für größere Flächen.
 - Verwenden Sie zum Einstellen der Düse ggf. eine Flachzange.

• Verwendung des Reifenfüllmessers

HINWEIS

- Der optimale Luftdruck im Autoreifen sorgt nicht nur für sicheres Fahrverhalten und lange Haltbarkeit Ihrer Reifen – durch den richtigen, vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifendruck, sparen Sie auch Kraftstoff.
- Die Angaben zum komfortablen Mindestdruck Ihrer Reifen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges oder z.B. am Türholm oder hinter der Tankklappe.

- Die zum Auffüllen des Reifens benötigte Druckluft muss ölfrei sein. Es darf kein Öl vor dem Gerät angeschlossen sein. Verwenden Sie am besten einen eigenen Druckluftschlauch nur für die Arbeit mit dem Reifenfüllmesser, da sich in anderen Druckluftschläuchen evtl. noch Ölrreste befinden könnten.

• Verwendung der Sprühpistole

- Die Sprühpistole arbeitet nach dem Saugprinzip. Der Materialbehälter steht deshalb nicht unter Druck. Die Druckluft, die das Spritzgut fördert, wird am Druckluftanschluss angeschlossen und durch den Pistolenkörper geführt. Durch die Betätigung des Abzugshebels gelangt die Luft zur Düse, wo sie durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit einen Unterdruck erzeugt. Infolgedessen wird das Spritzgut angesaugt, durch das Sprührohr gefördert und gleichzeitig zerstäubt.

8. Bedienung

• Farbspritzpistole

1. Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob der Abzugshebel (1c) frei beweglich ist.
2. Verbinden Sie die Farbspritzpistole mit dem Druckluftanschluss. Die Luftversorgung sollte reguliert und gefiltert sein. Stellen Sie den Luftdruck gemäß den Angaben des zu verarbeitenden Materials ein.
3. Beachten Sie die Herstellerangaben des zu benutzenden Beschichtungsmaterials. Gießen Sie das zu verarbeitende Material in den Farbbehälter (1d) und verschließen Sie den Behälter sorgfältig mit dem Deckel. Achten Sie beim Lackieren auf den Druckluftschlauch. Halten Sie den Schlauch mit der einen Hand fest, während Sie mit der anderen Hand die Pistole führen. Der Schlauch darf nicht geknickt werden, hängen bleiben und es darf nicht auf den Schlauch getreten werden, da dies zu Tröpfchenflug führt.
4. Drücken Sie den Abzugshebel (1c) und führen Sie an einigen Probestücken einen Spritztest durch. So können Sie die optimale Farbmenge und die verschiedenen Sprühstrahleinstellungen ausprobieren.
 - Das Tempo der Lackierbewegung hängt von der Einstellung des Farbmengenregulierers (1b) ab.

- Bei wenig Farbe führen Sie langsame Bewegungen durch und bei viel Farbe schnelle Bewegungen. Sprühen Sie nicht im Bogen auf die zu behandelnde Oberfläche und halten Sie während des Sprühens nicht an, da ungleichmäßig viel bzw. zu wenig Material auf die Oberfläche gesprüht wird. Der empfohlene Spritzabstand sollte ca. 15 – 20 cm betragen.
- Wenn der Auftrag zu trocken ist, reduzieren Sie die Luftzufuhr mit dem Luftregler (1e). Drehen Sie den Luftregler stufenlos im Uhrzeigersinn, um den maximal möglichen Einlassluftdruck herabzusetzen.
- Wenn der Auftrag zu nass ist, reduzieren Sie die Materialzufuhr mit dem Farbmengenregulierer (1b).
- Wenn die Zerstäubung zu grob ist, erhöhen Sie den Einlassluftdruck mit dem Luftregler (1e). Ist die Zerstäubung dagegen zu fein, reduzieren Sie den Einlassluftdruck.
- Halten Sie die Farbspritzpistole immer in einem gleichbleibenden Abstand zur Oberfläche.
- Halten Sie die Bohrung am Deckel des Farbbehälters immer offen, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
- 5. Halten Sie die Farbspritzpistole senkrecht zur behandelnden Oberfläche und bewegen Sie die Pistole gleichmäßig und parallel von einer Seite zur anderen.
- 6. Beginnen Sie zuerst mit Hohlräumen und Ecken des Objektes. Falls erforderlich, legen Sie nach jedem Lackiervorgang eine kurze Pause ein, damit der Lack ablüften kann. Jede Bahn sollte um mindestens 50 % überlappen. Bewegen Sie die Pistole gleichmäßig und immer waagrecht zum Objekt. Arbeiten Sie immer von oben nach unten. Bewegen Sie die Farbspritzpistole immer über den Rand des Objektes hinaus, damit auch die Kanten genügend Farbe bekommen.
- 7. Wenn Sie die Farbspritzpistole kurzzeitig nicht verwenden, drehen Sie die Luftversorgung ab und lassen Sie den Druck ab.
- 8. Kontrollieren Sie den Lackiervorgang von allen Seiten, bevor Sie die Pistole reinigen. Entleeren Sie nach Beendigung der Arbeit das Beschichtungsmaterial in einen geeigneten Behälter. Entsorgen Sie nicht mehr benötigtes Beschichtungsmaterial sachgerecht.
Frisch behandelte Oberflächen dürfen nicht direkter Sonneneinstrahlung, zu hohen bzw. zu niedrigen Temperaturen, Wind, Staub, Wasser oder Regen ausgesetzt werden.

• **Reifenfüllmesser**

- Der Reifenfüllmesser erfüllt drei Funktionen:
 1. Messen
 2. Auffüllen
 3. Ablassen von Luft

Messen

1. Setzen Sie die Ventilsteckverbindung (2e) auf das Reifenventil. Drücken Sie dazu den Hebel herunter, um den Klemmmechanismus zu entriegeln. Sobald Sie den Hebel loslassen, klemmt sich der Stecker am Ventil fest.
2. Lesen Sie den vorhandenen Druck auf dem Manometer ab.
Auf dem äußeren Rand der Skala finden Sie die Einheit bar (1 bar=100 kPa).
Im inneren Rand der Skala finden Sie die Angaben für psi.

Füllen

1. Schließen Sie den Schnellkupplungsanschluss (2c) des Reifenfüllmessers an eine Druckluftleitung an.
2. Setzen Sie die Ventilsteckverbindung (2e) auf das Reifenventil.
3. Drücken Sie den Abzugshebel (2d). Druckluft strömt in den Reifen. Im Moment des Auffüllens zeigt das Manometer einen leicht über dem tatsächlichen Reifendruck liegenden Druck an. Sobald Sie den Abzugshebel loslassen, können Sie den tatsächlichen Reifendruck auf dem Manometer ablesen.
Tipp: Durch Erhöhung des Reifendrucks von ca. 0,2 bar können Sie den Kraftstoffverbrauch positiv beeinflussen.

Ablassen

Sollte der Reifendruck zu hoch sein, drücken Sie die Luftablasstaste (2b) und lassen langsam Druckluft ab. Senken Sie den Reifendruck bis auf den gewünschten Wert.

• **Sprühpistole**

1. Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob der Abzugshebel (3c) frei beweglich ist.
2. Verbinden Sie die Sprühpistole über den Schnellkupplungsanschluss (3d) mit dem Druckluftgenerator. Die Luftversorgung sollte reguliert und gefiltert sein. Stellen Sie den Luftdruck gemäß den Angaben des zu verarbeitenden Materials und gemäß den Angaben in den Technischen Daten ein.

3. Gießen Sie das zu verarbeitende Material in den Materialbehälter (3b) und schrauben Sie diesen fest auf den Schraubanschluss der Sprühpistole. Oder verbinden Sie die gewünschte Einwegdose mit dem Schraubanschluss der Sprühpistole. Achten Sie bei der Arbeit auf den Druckluft-Schlauch. Halten Sie den Schlauch mit der einen Hand fest, während Sie mit der anderen Hand die Sprühpistole führen. Der Schlauch darf nicht geknickt werden, hängen bleiben und es darf nicht auf den Schlauch getreten werden, da dies zu Tröpfchenflug führt.
4. Drücken Sie den Abzugshebel (3c) und führen Sie an einigen Probestücken einen Spitztest durch. So können Sie die optimale Sprühstärke und die verschiedenen Sprühstrahleinstellungen ausprobieren.

HINWEIS

- Halten Sie beim Sprühen mit der Pistole den Materialbehälter immer nach unten, um zu vermeiden, dass das Sprühgut ausläuft.
- Verwenden Sie keine schmirgelnde, säure- und benzinhaltige Mittel.
- Verwenden Sie nur einen lösemittelbeständigen und druckfesten Druckluftschlauch (min. 10 bar).
- **Ausblaspistole**
 - Die Ausblaspistole ist mit einem Schnellkuppungsanschluss (4c) ausgestattet. Verbinden Sie den Druckluftkompressor über den Schnellkuppungsanschluss mit der Ausblaspistole.
 - Nehmen Sie den Druckluftgenerator in Betrieb.
 - Drücken Sie auf den Abzughebel (4b), um die Luftzufuhr zu starten. Je weiter der Abzugshebel eingedrückt wird, desto stärker wird der Luftstrahl.
 - Lassen Sie den Abzugshebel los, um die Luftzufuhr zu stoppen.
 - Trennen Sie das Werkzeug nach der Arbeit vom Druckluftgenerator.

9. Wartung und Reinigung

VORSICHT

Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie es reinigen.

- Um eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer zu gewährleisten, sind gewissenhafte Schmierung und Wartung unerlässlich.
- Zum Betrieb von Druckluftwerkzeugen wird saubere Luft benötigt. Korrosionsrückstände, Staub und Schmutz aus der Versorgungsleitung beeinträchtigen die Leistung und schaffen technische Probleme.
- Reinigen Sie die Geräte und das Zubehör gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel, die aggressive Substanzen enthalten, wie Benzin, Verdünnung u. a., da sie den Kunststoff angreifen können.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Druckluftzufuhr der Werkzeuge gelangen und tauchen Sie diese nicht in Flüssigkeiten. Wasser in der Druckluftzufuhr kann Schäden am Gerät verursachen. Entwässern Sie Ihren Kompressor oder Ihr Leitungssystem regelmäßig! Reinigen Sie den Luftfilter ihrer Anlage ebenfalls regelmäßig.

• **Reinigung der Farbspritzpistole**

Reinigung (bei Verwendung von wasserlöslichen Substanzen)

Bei der Benutzung von wasserlöslichem Beschichtungsmaterial genügt es, alle Teile der Farbspritzpistole gründlich mit Wasser zur reinigen.

Intensivreinigung (bei nicht wasserlöslichen Substanzen)

- Bitte beachten Sie, dass der Ausbau und die intensive Reinigung der Farbspritzpistole unumgänglich sind, da es sonst zu Ablagerungen und zu einem unsauberen Spritzergebnis kommen kann, wenn Beschichtungsmaterialien, wie Lacke oder Grundierungen benutzt werden.
- Reinigen Sie die Pistole und den Farbbecher nach jedem Einsatz mit geeigneten Verdünnungs- bzw. Reinigungsmitteln. Entleeren Sie den Inhalt. Füllen Sie ein wenig Verdünnung in den Becher und spülen Sie den Becher aus. Entleeren Sie den Farbbecher und wiederholen Sie den Vorgang noch einmal mit sauberer Verdünnung. Sprühen Sie kurz die saubere Verdünnung durch die Pistole.

- Tragen Sie während der Reinigung bitte unbedingt eine Maske und lösemittelbeständige Handschuhe! Tragen Sie auch eine Schutzbrille, da Spritzer von Lösungsmitteln zu Augenirritationen führen können.
- Die Pistole darf **niemals** für längere Zeit bzw. über Nacht in Lösemittel gelegt werden!
- Benutzen Sie **niemals** harte oder spitze Gegenstände zum Entfernen von Lackresten. Die Düse muss immer sauber sein, Ablagerungen aus getrocknetem Lack können den Spritzstrahl verfälschen und die Pistole beschädigen.
- Nach der gründlichen Reinigung spülen Sie alle Teile gut ab, und trocknen Sie die Farbspritzpistole. Bauen Sie die Pistole wieder zusammen. Füllen Sie etwas Verdünnung in den Becher und blasen Sie mit Druckluft die Verdünnung durch die Farbspritzpistole.

• Reinigung des Reifenfüllmesser

- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper oder Schmutz in die Druckluftöffnung eindringen.
- Setzen sie das Manometer keinen Erschütterungen oder mechanischem Druck aus.
- Geben Sie ab und zu einige Tropfen Öl an die Abzugstift-Dichtung. Ansonsten ist der Reifenfüllmesser wartungsfrei.

• Reinigung und Wartung der Sprühpistole

- Trennen Sie die Sprühpistole vor der Wartung und Reinigung immer erst von der Druckluftquelle.
- Spülen Sie die Pistole mit Verdünner oder Reinigungsmittel gut durch. Durch Versprühen einer geringen Menge Reinigungsmittel können Steigrohr, Düse und Sprührohr von innen gereinigt werden.
- Geben Sie ab und zu einige Tropfen Öl an die Abzugstift-Dichtung. Ansonsten ist die Sprühpistole wartungsfrei.

Luftdruck und Luftmenge

- Die Druckluft-Werkzeuge sollten mit dem Druck, der jeweils in den Technischen Daten angegeben ist und mit einem Kompressor mit einem Luftvolumen von min. 200 l/min betrieben werden. Ein größerer Druck als der max. zulässige Druck würde aufgrund höherer Belastung die Lebensdauer der Geräte verkürzen. Ideal ist die Verwendung eines Kompressors mit einem Luftvolumen von 300–400 l/min.

- Verwenden Sie nur Anschlussschläuche mit einem Innendurchmesser von mindestens 9 mm. Bedenken Sie bitte beim Einstellen des Luftdrucks, dass der Druck bei einer Schlauchlänge von 10 m und einem Innendurchmesser von 9 mm um ca. 0,6 bar absinkt.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

10. Lagerung

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, welche im Abschnitt Wartung in der Bedienungsanleitung stehen.
2. Bei längerer Nichtbenutzung ölen Sie mit etwas dünnflüssigem, säurefreiem Öl die komplette Farbspritzpistole von innen und außen. Vor der nächsten Benutzung füllen Sie etwas Verdünnung in den Farbbecher und blasen mit Druckluft die Verdünnung durch die Farbspritzpistole, um so das Öl zu entfernen.
3. Lagern Sie alle Teile des Sets an einem vor Staub und Schmutz geschützten, trockenen Ort.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!
	Wear hearing protection.
	Wear protective gloves.
	Wear safety goggles.
	Wear a breathing mask.
	The product complies with the applicable European directives.
 Attention!	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	19
2. Device description	19
3. Scope of delivery	19
4. Proper use	20
5. Safety instructions	20
6. Technical data.....	23
7. Before commissioning	23
8. Operation	24
9. Maintenance and cleaning	25
10. Storage	26
11. Disposal and recycling.....	26
12. Declaration of conformity	83

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new device brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose. The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

Paint spray gun

- 1a Nozzle insert
- 1b Colour volume regulator
- 1c Trigger lever
- 1d Paint container
- 1e Air regulator
- 1f Quick coupling connection

Tyre inflation meter

- 2a Manometer
- 2b Air release button
- 2c Quick coupling connection
- 2d Trigger lever
- 2e Valve plug connection
- 2f Universal adapter
- 2g Valve adapter, e.g. for bicycle valves
- 2h Ball needle

Spray gun with suction cup

- 3a Nozzle
- 3b Material container
- 3c Trigger lever
- 3d Quick coupling connection

Air blow gun

- 4a Nozzle
- 4b Trigger lever
- 4c Quick coupling connection

Compressed air spiral hose

- 5a Compressed air tool connection
- 5b Quick coupling connection

3. Scope of delivery

- Open the packaging and carefully remove the device from the packaging.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.

- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ ATTENTION!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts!

⚠ DANGER

There is a danger of choking or suffocating!

4. Proper use

Compressed air spiral hose

The compressed air spiral hose is suitable for supplying air to pneumatic tools.

Air blow gun

The blow-out gun is suitable for cleaning and blowing out cavities or hard-to-reach places, as well as for cleaning dirty tools. The infinitely variable trigger lever enables precise dosing of the compressed air.

Tyre inflation meter

The tyre inflator enables easy and accurate inflation of tyres. The pressure gauge is used to check the tyre pressure. With the integrated drain valve, it is possible to reduce excessive tyre pressure. After filling, check the set tyre pressure with a calibrated measuring device, e.g. at a petrol station.

Paint spray gun

The paint spray gun with flow cup is suitable for spraying paints and varnishes. The paint spray gun is ideal for all smaller priming and painting jobs. The adjustment of the air and paint volume, help you to achieve an excellent work result. The paint spray gun, with its stepless adjustment from wide to round jet, is ideally suited for large areas as well as for corners and edges. Check the setting with a test paint. Note that abrasive, acidic and petrol-containing materials must not be processed.

Spray gun with suction cup

Suitable for spraying in and out cold cleaner, spray oil, etc.. The infinitely variable trigger lever enables precise metering of the spray material. The ratio of the liquid to be sprayed to the air volume can be adjusted with the rotatable nozzle.

Tip: Before starting work, a short test should be carried out on a piece of newsprint to find the optimum working pressure.

This compressed air-operated device is only intended for the application / spraying of solvent-containing and water-dilutable paints, glazes, primers, varnishes, automotive topcoats, stains, wood preservatives, pesticides, oils and disinfectants.

The device is not suitable for working with dispersion and latex paints, alkalis, acidic coating materials, granular and particulate spraying material or injection and non-drip materials. Any other use or modification shall be deemed to be improper use and could give rise to considerable risk of accident. We will not accept liability for loss or damage arising from improper use. The device is intended for private, domestic use only.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety instructions

We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol: ⚠ Furthermore, the operating manual contains other important text sections that are marked with the word "ATTENTION!".

⚠ Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. If the device is handed over to another person, hand over the operating and safety instructions with it. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

DANGER

A failure to observe these instructions poses an extreme danger of death or the risk of life-threatening injuries.

WARNING

A failure to observe these instructions poses a danger of death or the risk of serious injuries.

CAUTION

A failure to observe these instructions poses a minor to moderate danger of injury.

NOTE

A failure to observe these instructions poses a risk of damage to the device or other property.

General safety instructions

1. Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
2. Take environmental influences into account
 - Always ensure adequate lighting when working.
3. Keep other persons away
 - Do not allow other persons, especially children and young people, to touch the device. Keep them away from your work area.
4. Securely store unused devices
 - Unused devices should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
5. Avoid abnormal posture
 - When using the device, make sure that it is sufficiently secured.
6. Work with full awareness
 - Never work under the influence of alcohol, drugs, medication or other substances that may impair vision, dexterity or judgement.
7. Persons with reduced physical, sensory or mental abilities are not allowed to use the equipment unless they are supervised and instructed by a carer.
8. Never point the air tools at yourself or other persons or at animals.
9. Solvents or diluents can burn the skin, lungs and eyes.
10. Connect the compressed air connection to the air tool only via the quick-release coupling and regulate the working pressure setting via a pressure reducer.
11. The maximum permissible working pressure must never be exceeded, see the technical data.
12. Never use oxygen, flammable gases or halogenated hydrocarbon as a power source.
13. Check all connections and hoses for proper fit and functionality. Loose hoses can pose a serious risk of injury. Only use safety couplings.
14. First disconnect the hose from the compressed air source and only then remove the supply hose from the unit. This prevents uncontrolled whirling or recoil of the supply hose.
15. Disconnect the compressed air unit from the compressed air source before carrying out adjustment work, before rectifying faults, when not in use for a longer period of time and during maintenance work.
16. Protective equipment is absolutely necessary.
17. Note that vapours and certain materials are toxic. These can cause rashes or be harmful to health in other ways.
18. The details and designations of the Ordinance on Hazardous Substances, which are displayed on the outer packaging of the processed material, must be observed.
19. Always use breathing apparatus and protective clothing.
20. The protection level of the equipment must correspond to the material processed. Additional protective measures are to be undertaken if necessary, particularly the wearing of suitable clothing and masks. Also, always wear gloves when painting and cleaning the unit.
21. We recommend that you always wear hearing and sight protection when spray painting.
22. Note that sprayers operating at high pressure generate recoil, which in certain situations can cause overload damage when operating.
23. When working with explosive material, be aware that static charges can occur when liquids and/or air flow through hoses, when spray painting and when cleaning non-conductive parts with rags.
24. Do not use the tools if they are not working correctly or have been damaged. Do not attempt any repairs yourself. Please contact the customer service department.
25. Never exceed the maximum permissible operating working pressure of 8 bar. Use a pressure reducer to adjust the working pressure.
26. Do not kink the hose of the unit. Otherwise, it may be damaged.

Safety instructions for working with compressed air and blasting guns

- Compressor pump and lines reach high temperatures during operation. Touching these parts will burn you.
- The gases or vapours drawn in by the compressor must be kept free of impurities that could cause fires or explosions in the compressor.
- When loosening the hose coupling, hold the coupling piece of the hose with your hand to avoid injuries caused by the hose recoiling.
- Wear safety goggles when working with the blow-out pistol. Foreign objects or blown off parts can easily cause injuries.
- Do not blow at people with the blow-out pistol and do not clean clothes while being worn.

Safety information for paint spraying

- Do not process any paints or solvents with a flash point below 55° C.
- Do not heat lacquers and solvents as they are highly flammable. Solvents and coating materials can be highly flammable or combustible when sprayed. Always follow the warning and safety instructions of the paint or solvent manufacturer.
- Do not store or eat food and drink in the work area. Paint fumes are harmful.
- The working area must be larger than 30 m³ and sufficient air exchange must be ensured during spraying and drying. Do not spray against the wind. Always adhere to the regulations of the local police authority when spraying combustible or hazardous materials.
- Do not use media such as white spirit, butyl alcohol and methylene chloride in conjunction with the PVC pressure hose (reduced service life).
- Always keep the working area clean. Only take as much paint and thinner to the painting site as you need for the painting process. Do not leave paint and thinner products in the open, but store them in a safe place not easily accessible by other people.
- When painting, there must be no source of ignition in the work area (e.g. naked flames, burning cigarettes, non-explosion-proof lamps, etc.), as highly flammable mixtures are produced during painting. Take care with combustible materials. Sparks can ignite the material.

Maintenance / Service Security

- For daily use, clean the paint spray gun or spray gun preferably with a sprayer washer. Do not leave the paint spray gun in the washer for a long time.

- Do not use chlorinated hydrocarbons (trichloroethylene, etc.) or acidic or alkaline hydrocarbons as solvents or cleaning agents, as these substances can react with components of the paint spray gun and produce dangerous degradation products (trichloroethane with a little water produces hydrochloric acid). Danger of explosion due to oxidation!

Residual risks and protective measures

Neglect of ergonomic principles

Negligent use of personal protective equipment (PPE)

Careless use or omission of personal protective equipment may result in serious injury.

- Wear prescribed protective equipment.

Human behaviour, misconduct

- Always concentrate fully on all work.

⚠ **Residual hazard** - can never be ruled out.

Danger from noise

Hearing damage

Prolonged unprotected work with the device may cause hearing damage.

- Always wear hearing protection as a matter of principle.

Behaviour in an emergency

In case of an accident, initiate the necessary first aid measures and seek medical assistance as quickly as possible.

When you request assistance, provide the following information:

1. Where it happened
2. What happened
3. How many people are injured
4. What type of injury
5. Who is reporting!

6. Technical data

Paint spray gun

Working pressure bar	0-3,5
Max. operating pressure bar	3,5
Paint container capacity l	0,6

Tyre inflation meter

Working pressure bar	0-6
Max. operating pressure bar	6

Spray gun with suction cup

Working pressure bar	2,5-8
Max. operating pressure bar	8
Material container capacity l	1

Air blow gun

Working pressure bar	0-8
Max. operating pressure bar	8

Compressed air spiral hose

Working pressure bar	0-8
Max. operating pressure bar	8
Length m	5

Subject to technical modifications!

7. Before commissioning

Connect:

Push the nipple of your compressed air hose into the quick coupling, sleeve automatically springs forward.

Separate:

Pull back the sleeve and remove the hose.

WARNING

When loosening the hose coupling, hold the coupling piece of the hose with your hand to avoid injuries caused by the hose recoiling.

The compressed air hose is also equipped with a quick coupling with which the accessories can be connected as described above.

• Using the compressed air spiral hose

- Use the compressed air spiral hose to connect the air tool to the compressed air source.
- Connect the quick coupling connector (5b) to the compressed air source and the air tool connector (5a) to your compressed air tool.

• Using the paint spray gun

- Preparation of the surface to be painted
The object to be painted, or the surface, etc. must be clean, dust-free, grease-free and dry. Metal surfaces must be rust-free. Since the very finely atomised paint is applied very thinly to the surface, any unevenness would have a negative effect on the painting result.
- Viscosity test
Viscosity is the flow velocity of a material. With a viscosity measuring cup (not included in the scope of delivery), this can be measured as follows:
 1. Thin the paint according to the manufacturer's recommendations. It is best to add a little less dilution first and dilute again later.
 2. Mix the paint well. Pour the paint into the measuring cup or dip the measuring cup into the paint up to the rim.
 3. Measure the time in seconds until the liquid thread breaks off when it runs out. This run-down time is called DIN-s. Dilute the material until the liquid thread has reached the max. time of 20 seconds.
- COLOUR BEAM SETTING
 - For a wide jet (horizontal), set the nozzle (1a) vertically.
 - For a high jet (vertical), set the nozzle (1a) horizontally. Use these settings for larger areas.
 - If necessary, use flat-nose pliers to adjust the nozzle.

• Using the tyre inflation gauge

NOTE

- The optimum air pressure in car tyres not only ensures safe driving behaviour and long durability of your tyres – by using the correct tyre pressure recommended by the vehicle manufacturer, you also save fuel.
- You will find the information on the comfortable minimum pressure of your tyres in the operating instructions for your vehicle or, for example, on the door pillar or behind the fuel filler flap.

- The compressed air required to fill the tire must be oil-free. No oiler may be connected in front of the device. It is better to use your own compressed air hose when working with the tire inflation meter, as there may still be oil residues in other compressed air hoses.

- **Using the spray gun**

- The spray gun works according to the suction principle. The material container is therefore not under pressure. The compressed air that conveys the spray material is connected to the compressed air connection and fed through the gun body. By operating the trigger, the air reaches the nozzle, where it creates a negative pressure due to the high flow velocity. As a result, the spray material is sucked in, conveyed through the spray tube and atomised at the same time.

8. Operation

- **Paint spray gun**

1. Before starting work, check that the trigger lever (1c) moves freely.
2. Connect the paint spray gun to the compressed air connection. The air supply should be regulated and filtered. Set the air pressure according to the specifications of the material to be processed.
3. Follow the manufacturer's instructions for the coating material to be used. Pour the material to be processed into the paint container (1d) and carefully close the container with the lid. Pay attention to the compressed air hose when painting. Hold the hose with one hand while guiding the gun with the other hand. The hose must not be kinked, get stuck and the hose must not be stepped on as this will cause droplets to fly.
4. Press the trigger (1c) and carry out a spray test on some test pieces.

This way you can try out the optimum amount of paint and the different spray settings.

- The speed of the painting movement depends on the setting of the paint volume regulator (1b).
- When there is little colour, perform slow movements and when there is a lot of colour, perform fast movements. Do not spray in an arc onto the surface to be treated and do not stop during spraying, as an uneven amount or too little material will be sprayed onto the surface. The recommended spraying distance should be approx. 15 – 20 cm.

- If the job is too dry, reduce the air supply with the air regulator (1e). Turn the air regulator continuously clockwise to lower the maximum possible inlet air pressure.
- If the application is too wet, reduce the material supply with the ink volume regulator (1b).
- If the atomisation is too coarse, increase the inlet air pressure with the air regulator (1e). If, on the other hand, the atomisation is too fine, reduce the inlet air pressure.
- Always keep the paint spray gun at the same distance from the surface.
- Always keep the hole on the lid of the paint container open to avoid malfunctions.

5. Hold the paint spray gun perpendicular to the surface to be treated and move the gun evenly and parallel from side to side.
6. Start with cavities and corners of the object first. If necessary, take a short break after each painting process to allow the paint to flash off. Each lane should overlap by at least 50 %. Move the gun evenly and always horizontally to the object. Always work from top to bottom. Always move the paint spray gun beyond the edge of the object so that the edges also get enough paint.
7. If you are not using the paint spray gun for a short time, turn off the air supply and release the pressure.
8. Check the painting process from all sides before cleaning the gun. Empty the coating material into a suitable container after finishing the work. Dispose of coating material that is no longer needed properly. Freshly treated surfaces must not be exposed to direct sunlight, too high or too low temperatures, wind, dust, water or rain.

- **Tyre inflation meter**

- The tyre inflator fulfils three functions:
 1. Measure
 2. Fill up
 3. Air release

Measure

1. Place the valve plug connection (2e) on the tyre valve. To do this, press the lever to unlock the clamping mechanism. As soon as you release the lever, the plug clamps onto the valve.
2. The pressure can be read off at the pressure gauge. On the outer edge of the scale you will find the unit bar (1bar = 100 kPa). In the inner edge of the scale you will find the information for psi.

Filling

1. Connect the quick coupling connector (2c) of the tyre inflation gauge to a compressed air line.
2. Place the valve plug connection (2e) on the tyre valve.
3. Press the trigger lever switch (2d). Compressed air flows into the tire. When filling, the pressure gauge shows a pressure slightly above the actual tyre pressure. As soon as you release the trigger lever, you can read off the actual tyre pressure on the pressure gauge.

Tip: You can positively influence fuel consumption by increasing the tyre pressure by approx. 0.2 bar.

Drain

If the tyre pressure is too high, press the air release button (2b) and slowly release compressed air. Lower the tyre pressure to the desired value.

• Spray gun

1. Before starting work, check that the trigger lever (3c) moves freely.
2. Connect the spray gun to the compressed air generator via the quick coupling connection (3d). The air supply should be regulated and filtered. Set the air pressure according to the specifications of the material to be processed and according to the specifications in the technical data.
3. Pour the material to be processed into the material container (3b) and screw it tightly onto the screw connection of the spray gun. Or connect the desired disposable can to the screw connection of the spray gun.
Pay attention to the compressed air hose when working. Hold the hose firmly with one hand while guiding the spray gun with the other hand. The hose must not be kinked, get stuck and the hose must not be stepped on as this will cause droplets to fly.
4. Press the trigger lever (3c) and perform a spray test on some test pieces. This allows you to try out the optimum spray strength and the different spray settings.

NOTE

- When spraying with the gun, always hold the material container downwards to prevent the spray material from spilling out.
- Do not use abrasive, acidic or petrol-based agents.

- Only use a solvent-resistant and pressure-resistant compressed air hose (min. 10 bar).

• Air blow gun

- The air blow gun is equipped with a quick coupling connection (4c). Connect the air compressor to the blow-out gun via the quick coupling connection.
- Put the compressor into operation.
- Press the trigger lever (4b) to start the air supply. The further the trigger lever is pressed in, the stronger the air jet becomes.
- Release the trigger lever to stop the air supply.
- Disconnect the tool from the compressor after your work.

9. Maintenance and cleaning

CAUTION

Be sure to disconnect the unit from the compressed air supply before cleaning it.

- Conscientious lubrication and maintenance are essential to ensure proper functioning and a long service life.
- Clean air is required to operate pneumatic tools. Corrosion residues, dust and dirt from the supply line impair performance and create technical problems.
- Clean the units and accessories with a damp cloth if necessary.
- Do not use chemical cleaning agents that contain aggressive substances, such as petrol, thinner and so on. a., as they can attack the plastic.
- Do not allow liquids to enter the compressed air supply of the tools and do not immerse them in liquids. Water in the compressed air supply can cause damage to the unit. Drain your compressor or piping system regularly! Also clean the air filter of your system regularly.

• Cleaning the paint spray gun

Cleaning (when using water-soluble substances)

When using water-soluble coating material, it is sufficient to clean all parts of the paint spray gun thoroughly with water.

Intensive cleaning (for substances that are not water-soluble)

- Please note that the disassembly and intensive cleaning of the paint spray gun is unavoidable, as otherwise deposits and an unclear spraying result may occur when coating materials such as lacquers or primers are used.
- Clean the gun and the paint cup after each use with suitable thinners or cleaning agents. Empty the tank. Pour a little dilution into the cup and rinse the cup. Empty the paint cup and repeat the process again with clean thinner. Briefly spray the clean thinner through the gun.
- Please be sure to wear a mask and solvent-resistant gloves during cleaning! Also wear protective goggles as splashes of solvent can cause eye irritation.
- The pistol must **never** be placed in solvent for a longer period of time or overnight!
- Never use **never** hard or pointed objects to remove paint residues. The nozzle must always be clean, deposits from dried paint can distort the spray jet and damage the gun.
- After thorough cleaning, rinse all parts well and dry the paint spray gun. Put the gun back together. Fill some thinner into the cup and blow the thinner through the paint spray gun with compressed air.

• Cleaning the tyre inflator

- Make sure that no foreign bodies or dirt enter the compressed air opening.
- Do not subject the pressure gauge to vibrations or mechanical pressure.
- Put a few drops of oil on the trigger pin seal from time to time. Otherwise, the tyre gauge is maintenance-free.

• Cleaning and maintenance of the spray gun

- Always disconnect the spray gun from the compressed air source first before maintenance and cleaning.
- Flush the gun well with thinner or detergent. By spraying a small amount of cleaning agent, the riser pipe, nozzle and spray pipe can be cleaned from the inside.
- Put a few drops of oil on the trigger pin seal from time to time. Otherwise, the spray gun is maintenance-free.

Air pressure and air volume

- The air tools should be operated at the pressure specified in the technical data and with a compressor with an air volume of min. 200 l/min. A higher pressure than the max. permissible pressure would shorten the service life of the units due to higher load. The ideal is to use a compressor with an air volume of 300–400 l/min.
- Use only connection hoses with an inner diameter of at least 9 mm. When setting the air pressure, please bear in mind that the pressure drops by approx. 0.6 bar for a hose length of 10 m and an inner diameter of 9 mm.

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

10. Storage

1. Carry out all the general maintenance work listed in the maintenance section of the operating instructions.
2. When not in use for a longer period of time, oil the complete paint spray gun from the inside and outside with some thin-bodied, acid-free oil. Before the next use, pour some thinner into the paint cup and blow the thinner through the paint spray gun with compressed air to remove the oil.
3. Store all parts of the set in a dry place protected from dust and dirt.

11. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive.
	Portez des gants de protection.
	Portez des lunettes de protection.
	Portez un masque de protection respiratoire.
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
 Attention!	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	29
2.	Description de l'appareil	29
3.	Fournitures	30
4.	Utilisation conforme	30
5.	Consignes de sécurité	31
6.	Caractéristiques techniques	33
7.	Avant la mise en service	33
8.	Commande	34
9.	Maintenance et nettoyage	36
10.	Stockage	37
11.	Élimination et recyclage	37
12.	Déclaration de conformité	83



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Nous vous recommandons :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

Pistolet pulvérisateur de peinture

- 1a Embout de buse
- 1b Dispositif de régulation de la quantité de peinture
- 1c Gâchette
- 1d Réservoir de peinture
- 1e Dispositif de régulation d'air
- 1f Raccord rapide

Pistolet de gonflage des pneus

- 2a Manomètre
- 2b Touche d'évacuation d'air
- 2c Raccord rapide
- 2d Gâchette
- 2e Connecteur de valve
- 2f Adaptateur universel
- 2g Adaptateur de valve, par exemple pour valves de cycles
- 2h Aiguille à ballon

Pistolet de pulvérisation avec godet à aspiration

- 3a Tuyère
- 3b Réservoir de produit
- 3c Gâchette
- 3d Raccord rapide

Pistolet de soufflage

- 4a Tuyère
- 4b Gâchette
- 4c Raccord rapide

Flexible à air comprimé en spirale

- 5a Raccord pour outil à air comprimé
- 5b Raccord rapide

3. Fournitures

- Ouvrir l'emballage et en sortir délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille !

⚠ DANGER :

Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

4. Utilisation conforme

Flexible à air comprimé en spirale

Ce flexible à air comprimé en spirale est conçu pour l'alimentation en air d'outils à air comprimé.

Pistolet de soufflage

Le pistolet de soufflage est conçu pour nettoyer et souffler les cavités et les zones difficiles d'accès ainsi que pour nettoyer les outils de travail encrassés. La gâchette continue permet un dosage précis de l'air comprimé.

Pistolet de gonflage des pneus

Le pistolet de gonflage des pneus permet un gonflage simple et précis des pneus. Le manomètre permet de contrôler la pression de gonflage des pneus.

La valve de purge intégrée permet de réduire une pression de gonflage des pneus excessive. Après le gonflage, contrôlez la pression de gonflage des pneus avec un appareil de mesure étalonné, dans une station-service p. ex.

Pistolet pulvérisateur de peinture

Le pistolet pulvérisateur de peinture avec godet à gravité est conçu pour pulvériser des peintures et des vernis. Le pistolet pulvérisateur de peinture est parfaitement adapté aux petits travaux d'apprêt et de vernissage. La possibilité de régler la quantité d'air et de peinture permet d'obtenir un résultat exceptionnel. Avec son réglage continu permettant de passer du jet large au jet rond, le pistolet pulvérisateur de peinture saura parfaitement s'adapter aux surfaces de grande taille ainsi qu'aux angles et aux bords. Vérifiez le réglage en apposant une couche d'essai. Les produits abrasifs, acides et contenant de l'essence ne doivent pas être utilisés.

Pistolet de pulvérisation avec godet à aspiration

Convient à la pulvérisation de détergents à froid, d'huiles de pulvérisation, etc. La gâchette continue permet un dosage précis du produit pulvérisé. La buse rotative permet d'ajuster le rapport entre le liquide pulvérisé et l'air amené.

Conseil : avant de commencer les travaux, effectuez un bref essai sur du papier journal pour trouver la pression de service optimale.

L'appareil à air comprimé est uniquement destiné à l'application/la pulvérisation de peintures, lasures, apprêts, vernis transparents, finitions de voiture, décapants, produits de protection du bois, produits de protection de plantes, huiles et produits désinfectants contenant des solvants et solubles dans l'eau.

L'appareil n'est pas conçu pour l'application de peintures à dispersion, peintures au latex, solutions basiques, matériaux de revêtement acides, matériaux de pulvérisation granuleux et contenant des solides ni de matériaux qui ne peuvent pas être pulvérisés ou ne coulent pas. Toute autre utilisation ou modification de l'appareil est considérée comme non conforme et entraîne un risque considérable d'accidents. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation non conforme. L'appareil est uniquement conçu pour une utilisation domestique.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal. Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.

5. Consignes de sécurité

Dans ces instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe : En outre, le mode d'emploi contient d'autres textes importants, indiqués par le terme « **ATTENTION !** ».

Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

DANGER

Danger mortel critique ou risque de blessures mortelles en cas d'inobservation de ces instructions.

AVERTISSEMENT

Danger mortel ou risque de blessures graves en cas d'inobservation de ces instructions.

PRUDENCE

Risque de blessures mineures à moyennes en cas d'inobservation de ces instructions.

REMARQUE

Danger d'endommagement de l'appareil ou d'autres biens matériels en cas d'inobservation de cette notice.

Consignes de sécurité générales

1. Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.

2. Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Veillez à avoir un éclairage suffisant lors des travaux.
3. Faire en sorte que les autres personnes restent à distance
 - Ne laissez pas d'autres personnes, en particulier des enfants, à proximité de l'appareil. Maintenez-les à distance de la zone de travail.
4. Conservez les outils non utilisés en sécurité
 - Les outils qui ne sont pas utilisés doivent être stockés dans un endroit sec, en hauteur ou verrouillé, hors de portée des enfants.
5. Éviter les positions du corps anormales
 - Pendant que vous utilisez l'appareil, assurez-vous de garder votre équilibre.
6. Utilisez l'appareil en pleine possession de vos moyens
 - N'utilisez jamais l'appareil si vous avez consommé de l'alcool, des drogues, des médicaments ou d'autres substances qui entravent la vue, l'habileté ou la capacité de jugement.
7. Les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou psychologiques limitées ne doivent pas utiliser l'appareil, sauf si elles sont surveillées et ont été formées par un référent/une référente.
8. N'orientez jamais les outils à air comprimé vers vous, vers d'autres personnes ou vers des animaux.
9. Les solvants et diluants peuvent irriter la peau, les poumons et les yeux.
10. Ne raccordez le raccord d'air comprimé à l'outil à air comprimé qu'avec le raccord à fermeture rapide et réglez la pression de travail avec un limiteur de pression.
11. Ne dépassez jamais la pression de travail maximale admissible. Sur ce point, voir les caractéristiques techniques.
12. N'utilisez en aucun cas d'oxygène, de gaz inflammable, ni d'hydrocarbures halogénés comme source d'énergie.
13. Vérifiez que tous les raccords et flexibles sont bien fixés et fonctionnels. Les flexibles lâches constituent un risque de blessures sérieux. Utilisez uniquement des raccords de sécurité.
14. Commencez par défaire le flexible de la source d'air comprimé puis retirez le flexible d'alimentation de l'appareil. Vous éviterez ainsi que le tuyau d'alimentation tourbillonne de manière incontrôlée ou qu'il fasse un mouvement de recul.

15. Avant d'effectuer des travaux de réglage, d'élimination des défauts, de maintenance et en cas de non-utilisation prolongée, débranchez l'appareil à air comprimé de la source d'air comprimé.
16. Vous devez absolument porter un équipement de protection.
17. Gardez à l'esprit que les vapeurs et certains matériaux sont toxiques. Ils peuvent provoquer des éruptions cutanées ou être nocifs d'une autre manière.
18. Les indications et marquages prescrits par l'ordonnance sur les substances dangereuses apposés sur les emballages extérieurs des matériaux traités doivent être respectés.
19. Utilisez toujours un appareil de protection respiratoire et un vêtement de protection.
20. Le niveau de protection des appareils doit correspondre au produit utilisé. Au besoin, des mesures de protection supplémentaires devront être prises, en particulier en ce qui concerne le port de vêtements et de masques adaptés. Portez également des gants lorsque vous effectuez une peinture au pistolet et que vous nettoyez l'appareil.
21. Nous recommandons de toujours porter une protection auditive et oculaire en cas de peinture au pistolet.
22. Gardez à l'esprit que les appareils de pulvérisation, qui fonctionnent sous haute pression, génèrent des mouvements de recul qui peuvent dans certains cas provoquer des lésions d'effort.
23. Si vous travaillez avec des matériaux explosifs, gardez à l'esprit que le débit de liquides et/ou d'air projetés par flexible, la peinture au pistolet et le nettoyage de pièces non conductrices avec un chiffon peuvent générer des charges statiques.
24. N'utilisez pas les appareils s'ils ne fonctionnent pas correctement ou qu'ils sont endommagés. N'essayez pas d'effectuer les réparations vous-même. Contactez notre service après-vente.
25. Ne dépassez jamais la pression de service maximale autorisée de 8 bar. Utilisez un limiteur de pression pour régler la pression de service.
26. Ne coupez pas le flexible de l'appareil. Vous risqueriez de l'endommager.

Consignes de sécurité à respecter lors de l'utilisation d'air comprimé et de pistolets de soufflage

- Le compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en cours de fonctionnement. Tout contact peut entraîner des brûlures.

- Les gaz et vapeurs aspirés par le compresseur doivent demeurer exempts d'impuretés susceptibles d'entraîner des incendies ou des explosions dans le compresseur.
- Lors du desserrage du raccord de flexible, tenez fermement la pièce de raccordement du flexible dans votre main pour éviter les blessures dues à la projection du flexible.
- Lors de travaux sur le pistolet de soufflage, porter des lunettes de protection. Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Ne pas utiliser le pistolet de soufflage sur des personnes ou pour nettoyer des vêtements sur une personne.

Consignes de sécurité lors de la peinture au pistolet

- N'utilisez pas de vernis ni de détergeant ayant un point d'inflammation inférieur à 55° C.
- Ne chauffez pas les vernis et solvants, car ils sont facilement inflammables. Les solvants et matériaux de revêtement peuvent être facilement inflammables ou combustibles lorsqu'ils sont projetés ou pulvérisés. Observez toujours les avertissements et consignes de sécurité du fabricant du vernis ou du solvant.
- Ne pas stocker ni consommer d'aliments et de boissons dans la zone de travail. Les vapeurs de peinture sont nocives.
- La zone de travail doit être d'une superficie supérieure à 30 m³ et un renouvellement d'air suffisant doit être garanti pendant la pulvérisation et le séchage. Ne pas pulvériser contre le vent. Par principe, respecter toujours les ordres donnés par les services de police locaux lors de la pulvérisation de produits de pulvérisation inflammables ou dangereux.
- N'utilisez pas de fluides tels que du white spirit, de l'alcool butylique et du chlorure de méthylène avec un flexible de refoulement en PVC (diminution de la durée de vie).
- Veillez à ce que l'environnement de travail soit propre. N'apportez que la quantité de peinture et de diluant dont vous avez besoin sur place. Ne laissez pas la peinture ni le diluant à la vue de tous, mais conservez-les dans un endroit sûr et inaccessible aux autres personnes.
- Lorsque vous utilisez le pistolet à peinture, aucune source d'ignition (flamme nue, cigarette allumée, lampes non protégées contre les explosions, etc.) ne doit se trouver à proximité, car ce processus génère des mélanges facilement inflammables. Soyez prudents avec les matériaux combustibles. Une étincelle suffit à causer un départ de feu.

Sécurité de maintenance/d'entretien

- En cas d'utilisation quotidienne, nettoyez le pistolet pulvérisateur de peinture ou le pistolet de pulvérisation de préférence avec un dispositif de lavage pour appareils de pulvérisation. Ne laissez pas le pistolet pulvérisateur de peinture dans le dispositif de lavage trop longtemps.
- N'utilisez pas d'hydrocarbures chlorés (trichloréthylène, etc.) ni d'hydrocarbures acides ou alcalins comme solvant ou détergent, car ces substances réagissent au contact de certains composants du pistolet pulvérisateur de peinture et peuvent générer des produits de dégradation dangereux (le trichloréthane en contact avec un peu d'eau donne de l'acide chlorhydrique). Risque d'explosion en cas d'oxydation !

Risques résiduels et mesures de protection

Non-respect des principes ergonomiques

Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.

⚠ **Un danger résiduel** ne peut jamais être exclu.

Danger lié au bruit

Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec l'appareil peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection auditive.

Comportement en cas d'urgence

En cas d'éventuel accident, appliquez les premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

Si vous appelez à l'aide, fournissez les indications suivantes :

1. Localisation de l'accident
2. Nature de l'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessures
5. Identité de la personne qui signale l'accident

6. Caractéristiques techniques

Pistolet pulvérisateur de peinture

Pression de service en bar	0-3,5
----------------------------	-------

Pression de service max. en bar	3,5
---------------------------------	-----

Capacité du réservoir de peinture en l	0,6
--	-----

Pistolet de gonflage des pneus

Pression de service en bar	0-6
----------------------------	-----

Pression de service max. en bar	6
---------------------------------	---

Pistolet de pulvérisation avec godet à aspiration

Pression de service en bar	2,5-8
----------------------------	-------

Pression de service max. en bar	8
---------------------------------	---

Capacité du réservoir de produit en l	1
---------------------------------------	---

Pistolet de soufflage

Pression de service en bar	0-8
----------------------------	-----

Pression de service max. en bar	8
---------------------------------	---

Flexible à air comprimé en spirale

Pression de service en bar	0-8
----------------------------	-----

Pression de service max. en bar	8
---------------------------------	---

Longueur en m	5
---------------	---

Sous réserve de modifications techniques!

7. Avant la mise en service

Raccordement :

Insérez le mamelon de votre flexible à air comprimé dans le raccord rapide, la douille saute automatiquement vers l'avant.

Débranchement :

Tirez la douille et retirez le flexible.

⚠ AVERTISSEMENT

Lors du desserrage du raccord de flexible, tenez fermement la pièce de raccordement du flexible dans votre main pour éviter les blessures dues à la projection du flexible.

Le flexible à air comprimé est également équipé d'un raccord rapide permettant de raccorder les accessoires comme indiqué ci-dessus.

- **Utilisation du flexible à air comprimé en spirale**
 - Utilisez le flexible à air comprimé en spirale pour raccorder l'outil à air comprimé à la source d'air comprimé.
 - Branchez le raccord rapide (5b) à la source d'air comprimé et le raccord pour outil à air comprimé (5a) à votre outil à air comprimé.

- **Utilisation du pistolet pulvérisateur de peinture**

- Préparation de la surface à peindre
L'objet ou la surface à peindre doit être propre, exempt(e) de poussières, de graisse et sec/sèche. Les surfaces métalliques ne doivent pas être rouillées. Dans la mesure où les peintures pulvérisées très finement ne forment qu'une fine couche sur la surface, toute irrégularité sur la surface aurait un impact négatif sur le résultat.
- Contrôle de la viscosité
La viscosité désigne la vitesse d'écoulement d'une substance. Avec une coupe de viscosité (non fournie), procédez de la manière suivante pour mesurer la viscosité :
 1. Diluez la peinture conformément aux recommandations du fabricant. Dans l'idéal, n'ajoutez qu'un peu de diluant pour commencer et faites l'appoint si nécessaire.
 2. Mélangez bien la peinture. Versez la peinture dans la coupe de viscosité ou plongez la coupe à viscosité dans la peinture jusqu'au bord.
 3. Mesurez la durée en secondes jusqu'à ce que le flux de liquide s'arrête. Cette durée d'écoulement est appelée DIN. Diluez le produit jusqu'à ce que le flux de liquide atteigne max. 20 secondes.
- RÉGLAGE DU JET DE PEINTURE
 - Pour obtenir un jet large (à l'horizontale), mettez la buse (1a) à la verticale.
 - Pour obtenir un jet haut (à la verticale), mettez la buse (1a) à l'horizontale. Utilisez ce réglage pour les surfaces les plus importantes.
 - Pour régler la buse, utilisez une pince plate.

- **Utilisation du pistolet de gonflage des pneus**

REMARQUE

- Une pression d'air optimale des pneus de voiture n'augmente pas seulement la sécurité de conduite et la durée de vie de vos pneus – la pression de gonflage recommandée par le fabricant du véhicule vous permet également d'économiser du carburant.

- Les informations concernant la pression minimale de vos pneus se trouvent dans la notice d'utilisation de votre véhicule, sur le montant de portière ou derrière la trappe de carburant.
- L'air comprimé destiné au gonflage des pneus doit être exempt d'huile. Aucun lubrificateur ne doit être raccordé en amont de l'appareil. Dans l'idéal, utilisez un flexible d'air comprimé uniquement destiné aux travaux avec le pistolet de gonflage des pneus, car les autres flexibles d'air comprimé peuvent contenir des résidus d'huile.

- **Utilisation du pistolet de pulvérisation**

- Le pistolet de pulvérisation fonctionne par aspiration. Le réservoir de produit n'est donc pas sous pression. L'air comprimé permettant d'acheminer le produit pulvérisé se branche sur le raccord d'air comprimé et est acheminé dans le corps du pistolet. L'actionnement de la gâchette permet d'acheminer l'air jusqu'à la buse, où il génère une dépression en raison du débit élevé. Le produit pulvérisé est ainsi aspiré, acheminé jusqu'au tuyau de pulvérisation et pulvérisé simultanément.

8. Commande

- **Pistolet pulvérisateur de peinture**

1. Avant de commencer les travaux, vérifiez que la gâchette (1c) se déplace librement.
2. Raccordez le pistolet pulvérisateur de peinture au raccord d'air comprimé. L'alimentation en air doit être régulée et filtrée. Réglez la pression d'air selon les indications pour le produit utilisé.
3. Tenez compte des indications du fabricant concernant le produit de revêtement à utiliser. Versez le produit utilisé dans le réservoir de peinture (1d) et refermez soigneusement le réservoir avec le couvercle. Lorsque vous utilisez le pistolet à peinture, gardez un œil sur le flexible à air comprimé. Tenez fermement le flexible d'une main pendant que vous guidez le pistolet de l'autre main. Le flexible ne doit pas être coudé, rester accroché et ne doit pas être écrasé, car cela provoquerait une projection de gouttes.
4. Appuyez sur la gâchette (1c) et effectuez un essai sur quelques échantillons.
Vous pourrez ainsi déterminer la quantité de peinture optimale et tester les différents réglages de pulvérisation.

- La vitesse de déplacement du jet dépend du réglage du dispositif de régulation de la quantité de peinture (1b).
 - Si la quantité de peinture est faible, les mouvements seront lents, tandis que si la quantité de peinture est importante, ils seront rapides. Ne pulvérisez pas la surface à traiter en cercle et ne vous arrêtez pas pendant la pulvérisation, car la quantité de produit apposée sur la surface à traiter serait alors inégale. La distance de pulvérisation recommandée est d'env. 15 – 20 cm.
 - Si la couche est trop sèche, réduisez l'arrivée d'air avec le dispositif de régulation d'air (1e). Tournez le dispositif de régulation d'air en continu dans le sens des aiguilles d'une montre pour réduire la pression d'air d'arrivée maximale.
 - Si la couche est trop liquide, réduisez l'arrivée de produit avec le dispositif de régulation de la quantité de peinture (1b).
 - Si la pulvérisation est trop grossière, augmentez la pression d'air d'arrivée avec le dispositif de régulation d'air (1e). Si la pulvérisation est trop fine, diminuez la pression d'air d'arrivée.
 - Gardez toujours le pistolet pulvérisateur de peinture à la même distance de la surface.
 - Laissez toujours l'alésage situé sur le couvercle du réservoir de peinture ouvert pour éviter les dysfonctionnements.
5. Maintenez le pistolet pulvérisateur de peinture à la verticale par rapport à la surface à traiter et déplacez le pistolet de manière homogène et rectiligne d'un côté vers l'autre.
 6. Commencez par les cavités et coins de l'objet. Si nécessaire, effectuez une courte pause après chaque étape pour que la couche puisse sécher. Les bandes doivent se recouvrir d'au moins 50 %. Déplacez le pistolet de manière homogène et toujours à l'horizontale par rapport à l'objet. Travaillez toujours du haut vers le bas. Dépassez toujours le bord de l'objet avec le pistolet pulvérisateur de peinture afin de recouvrir également les bords.
 7. Si vous n'utilisez pas le pistolet pulvérisateur de peinture pendant un bref instant, dévissez l'alimentation en air et laissez la pression s'évacuer.

8. Contrôlez le résultat de tous les côtés avant de nettoyer le pistolet. À l'issue des travaux, videz le produit de revêtement dans un récipient adapté. Éliminez le produit de revêtement excédentaire de manière conforme.

Les surfaces qui viennent d'être traitées ne doivent pas être directement exposées aux rayons du soleil, à des températures trop basses ou trop élevées, au vent, à la poussière, à l'eau ou à la pluie.

• Pistolet de gonflage des pneus

- Le pistolet de gonflage des pneus remplit trois fonctions :
 1. Mesure
 2. Gonflage
 3. Évacuation d'air

Mesure

1. Placez le connecteur de valve (2e) sur la valve de pneu. Abaissez le levier pour déverrouiller le mécanisme de blocage. Dès que vous relâchez le levier, le connecteur vient se bloquer contre la vanne.
2. Lisez la pression indiquée sur le manomètre. Le bord extérieur de l'échelle indique la pression en bar (1 bar = 100 kPa). L'intérieur de l'échelle indique la pression en psi.

Gonflage

1. Raccordez le raccord rapide (2c) du pistolet de gonflage des pneus à une conduite d'air comprimé.
2. Placez le connecteur de valve (2e) sur la valve de pneu.
3. Actionnez la gâchette (2d). L'air comprimé est envoyé dans les pneus. Lors du gonflage, le manomètre indique une pression légèrement supérieure à la pression de gonflage réelle des pneus. Dès que vous relâchez la gâchette, vous pouvez lire la pression de gonflage réelle des pneus sur le manomètre.
Conseil : augmenter la pression de gonflage des pneus d'env. 0,2 bar permet de réduire la consommation de carburant.

Évacuation d'air

Si la pression de gonflage des pneus est trop élevée, appuyez sur la touche d'évacuation d'air comprimé (2b) et laissez l'air comprimé s'échapper lentement. Abaissez la pression des pneus jusqu'à atteindre la valeur souhaitée.

• Pistolet de pulvérisation

1. Avant de commencer les travaux, vérifiez que la gâchette (3c) se déplace librement.
2. Raccordez le pistolet de pulvérisation au générateur d'air comprimé à l'aide du raccord rapide (3d). L'alimentation en air doit être régulée et filtrée. Réglez la pression d'air selon les indications pour le produit utilisé et les caractéristiques techniques.
3. Versez le produit utilisé dans le réservoir de produit (3b) et vissez fermement le réservoir sur le raccord fileté du pistolet de pulvérisation. Vous pouvez également installer une dose jetable sur le raccord fileté du pistolet de pulvérisation. Lorsque vous travaillez, gardez un œil sur le flexible à air comprimé. Tenez fermement le flexible d'une main pendant que vous guidez le pistolet de pulvérisation de l'autre main. Le flexible ne doit pas être coudé, rester accroché et ne doit pas être écrasé, car cela provoquerait une projection de gouttes.
4. Appuyez sur la gâchette (3c) et effectuez un essai sur quelques échantillons. Vous pourrez ainsi déterminer la puissance de pulvérisation optimale et tester les différents réglages de pulvérisation.

⚠ REMARQUE

- Pendant la pulvérisation avec le pistolet, maintenez toujours le réservoir de produit orienté vers le bas pour éviter que du produit ne s'échappe.
- N'utilisez pas de produit abrasif, acide ou contenant de l'essence.
- Utilisez uniquement un flexible à air comprimé résistant aux solvants et à la pression (10 bar min).

• Pistolet de soufflage

- Le pistolet de soufflage est équipé d'un raccord rapide (4c). Raccordez le compresseur à air comprimé au pistolet de soufflage à l'aide du raccord rapide.
- Mettez le générateur d'air comprimé en marche.
- Actionnez la gâchette (4b) pour lancer l'admission d'air. Plus vous appuyez sur la gâchette, plus le jet d'air généré est puissant.
- Relâchez la gâchette pour arrêter l'admission d'air.
- Débranchez l'outil du générateur d'air comprimé après les travaux.

9. Maintenance et nettoyage

⚠ PRUDENCE

Débranchez impérativement l'appareil de l'alimentation en air comprimé avant de le nettoyer.

- Pour garantir un fonctionnement impeccable et une longue durée de vie de l'appareil, certaines activités de lubrification et de maintenance sont nécessaires.
- De l'air propre est requis pour utiliser les outils à air comprimé. Les résidus de corrosion, la poussière et les saletés présents dans la conduite d'alimentation entravent les performances et causent des problèmes techniques.
- Nettoyez au besoin les appareils et les accessoires avec un chiffon humide.
- N'utilisez pas de détergents chimiques qui contiennent des substances agressives comme de l'essence, des diluants, etc., car ils pourraient attaquer le plastique.
- Évitez que des liquides ne parviennent jusqu'à l'arrivée d'air comprimé de l'outil et n'immergez jamais l'arrivée d'air comprimé. La présence d'eau dans l'arrivée d'air comprimé pourrait endommager l'appareil. Purgez régulièrement votre compresseur ou votre système de conduites ! Nettoyez également régulièrement le filtre à air de votre installation.

• Nettoyage du pistolet pulvérisateur de peinture Nettoyage (en cas d'utilisation de substances hydrosolubles)

Si vous utilisez des produits de revêtement hydrosolubles, il suffit de nettoyer minutieusement toutes les pièces du pistolet pulvérisateur de peinture à l'eau.

Nettoyage intensif (en cas d'utilisation de substances non hydrosolubles)

- Veuillez noter que le démontage et le nettoyage intensif du pistolet pulvérisateur de peinture sont nécessaires, sans quoi des dépôts pourraient se former et diminuer la qualité du résultat si vous utilisez des produits de revêtement comme des vernis ou des apprêts.
- Nettoyez le pistolet et le réservoir de peinture après chaque utilisation avec des détergents ou diluants adaptés. Videz son contenu. Versez un peu de diluant dans le réservoir et rincez le réservoir. Videz le réservoir de peinture et répétez l'opération avec un diluant propre. Pulvérisez un peu de diluant avec le pistolet.

- Pendant le nettoyage, vous devez impérativement porter un masque et des gants résistants aux solvants ! Portez des lunettes de protection, car les projections de solvants peuvent causer des irritations des yeux.
- Ne laissez **jamais** le pistolet tremper pendant une période prolongée ou la nuit dans un solvant !
- N'utilisez **jamais** d'objets durs ou pointus pour retirer les résidus de vernis. La buse doit toujours être propre, les dépôts de vernis secs peuvent entraver le jet et endommager le pistolet.
- Rincez soigneusement toutes les pièces et séchez le pistolet pulvérisateur de peinture à l'issue du nettoyage intensif. Remontez le pistolet. Versez un peu de diluant dans le réservoir et soufflez le diluant dans le pistolet pulvérisateur de peinture avec l'air comprimé.
- **Nettoyage du pistolet de gonflage des pneus**
 - Veiller à ce qu'aucun corps étranger ni aucune saleté ne puisse pénétrer dans l'ouverture d'air comprimé.
 - N'exposez pas le manomètre à des vibrations ou à une pression mécanique.
 - De temps en temps, versez quelques gouttes d'huile sur le joint de la gâchette. Hormis ces mesures, le pistolet de gonflage des pneus ne nécessite aucune maintenance.
- **Nettoyage et maintenance du pistolet de pulvérisation**
 - Avant la maintenance et le nettoyage, débranchez toujours le pistolet de pulvérisation de la source d'air comprimé.
 - Rincez soigneusement le pistolet avec un diluant ou un détergent. Pulvériser un peu de détergent permet de nettoyer le tuyau vertical, la buse et le tuyau de pulvérisation de l'intérieur.
 - De temps en temps, versez quelques gouttes d'huile sur le joint de la gâchette. Hormis ces mesures, le pistolet de pulvérisation ne nécessite aucune maintenance.

Pression et quantité d'air

- Les outils à air comprimé doivent être utilisés à la pression indiquée dans les caractéristiques techniques et avec un compresseur avec un volume d'au moins 200 l/min. Toute pression supérieure à la pression admissible max. réduirait la durée de vie des appareils en raison d'une sollicitation excessive. Dans l'idéal, utiliser un compresseur avec un volume de 300–400 l/min.
- Utilisez uniquement des flexibles de raccordement d'un diamètre de 9 mm au moins. Lorsque vous réglez la pression de l'air, gardez à l'esprit que la pression diminue d'env. 0,6 bar sur un tuyau de 10 m présentant un diamètre intérieur de 9 mm.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

10. Stockage

1. Effectuez les travaux de maintenance générale indiqués dans la section Maintenance de la notice d'utilisation.
2. En cas de non-utilisation prolongée, lubrifiez l'ensemble du pistolet pulvérisateur de peinture de l'intérieur et de l'extérieur avec de l'huile fluide et non acide. Avant la prochaine utilisation, versez un peu de diluant dans le réservoir de peinture et soufflez le diluant dans le pistolet pulvérisateur de peinture avec l'air comprimé pour retirer l'huile.
3. Stockez toutes les pièces du kit dans un lieu sec à l'abri de la poussière et des saletés.

11. Élimination et recyclage

Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!
	Indossare degli otoprotettori.
	Indossare dei guanti protettivi.
	Indossare degli occhiali protettivi.
	Indossare un respiratore antipolvere.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
 Attenzione!	Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	40
2.	Descrizione dell'apparecchio	40
3.	Contenuto della fornitura	40
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	41
5.	Indicazioni di sicurezza	41
6.	Dati tecnici	44
7.	Prima della messa in funzione	44
8.	Funzionamento	45
9.	Manutenzione e pulizia	47
10.	Stoccaggio	48
11.	Smaltimento e riciclaggio	48
12.	Dichiarazione di conformità	83

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

Pistola da verniciatura

- 1a Inserto per ugelli
- 1b Regolatore della quantità di colore
- 1c Leva di comando
- 1d Contenitore della vernice
- 1e Regolatore d'aria
- 1f Raccordo di accoppiamento rapido

Misure di gonfiaggio degli pneumatici

- 2a Manometro
- 2b Tasto di sfiato dell'aria
- 2c Raccordo di accoppiamento rapido
- 2d Leva di comando
- 2e Raccordo a spina della valvola
- 2f Adattatore universale
- 2g Adattatore della valvola,
ad es. per valvole di pneumatici di biciclette
- 2h Ago per palloni

Pistola a spruzzo con tazza

- 3a Ugello
- 3b Contenitore del materiale
- 3c Leva di comando
- 3d Raccordo di accoppiamento rapido

Pistola di soffiaggio

- 4a Ugello
- 4b Leva di comando
- 4c Raccordo di accoppiamento rapido

Tubo flessibile spiralato dell'aria compressa

- 5a Collegamento dell'utensile dell'aria compressa
- 5b Raccordo di accoppiamento rapido

3. Contenuto della fornitura

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio dall'imballaggio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).

- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego, familiarizzare con l'apparecchio con l'aiuto del manuale di istruzioni.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccoli parti!

⚠ PERICOLO

Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Tubo flessibile spiralato dell'aria compressa

Il tubo flessibile spiralato dell'aria compressa è adatto per fornire aria compressa agli attrezzi pneumatici.

Pistola di soffiaggio

La pistola di soffiaggio è adatta per la pulizia e il soffiaggio di cavità o punti difficilmente accessibili nonché per la pulizia di apparecchi di lavoro sporchi. La leva di comando, controllabile in maniera continua, consente un dosaggio esatto di aria compressa.

Misuratore di gonfiaggio degli pneumatici

Il misuratore di gonfiaggio degli pneumatici consente un riempimento rapido e preciso degli pneumatici. Il manometro serve per controllare la pressione di gonfiaggio degli pneumatici. Con la valvola di scarico integrata, è possibile abbassare una pressione di gonfiaggio degli pneumatici eccessiva. Dopo il riempimento, controllare la pressione di gonfiaggio degli pneumatici impostata con un dispositivo di misura tarato, ad es. presso una stazione di servizio.

Pistola da verniciatura

La pistola da verniciatura con serbatoio del liquido è adatta per spruzzare tinteggiature e vernici. La pistola da verniciatura è perfetta per tutte le attività minori di applicazione di mani di fondo e verniciatura. La regolazione della quantità di aria e colore contribuisce ad ottenere un risultato di lavoro eccellente. La pistola da verniciatura con la regolazione continua del tipo di getto (largo/tondo) è adatta sia per ampie superfici che per angoli, spigoli o bordi. Verificare la regolazione con una verniciatura di prova. Si noti che non è consentita la lavorazione di materiali abrasivi, acidi e contenenti petrolio.

Pistola a spruzzo con tazza

Adatta per la spruzzatura di detergenti a freddo, olio spray, ecc. La leva di comando, controllabile in maniera continua, consente un dosaggio esatto del materiale da spruzzare. Grazie all'ugello girevole, è possibile regolare il rapporto tra il liquido da spruzzare e la quantità d'aria.

Consiglio: Prima di iniziare i lavori, occorre eseguire un breve test su un foglio di giornale al fine di trovare la pressione di esercizio ottimale.

L'apparecchio azionato ad aria compressa è sviluppato solo per l'applicazione / la nebulizzazione di vernici contenenti solventi e diluibili in acqua, smalti, primer, vernici trasparenti, vernici per veicoli, mordenti, conservanti per legno, prodotti fitosanitari, oli e disinfettanti.

L'apparecchio non è adatto per la lavorazione di vernici a emulsione e al lattice, soluzioni alcaline, materiali di rivestimento acidi, materiale spray contenente granuli o altre sostanze nonché materiali resistenti agli spruzzi e al gocciolamento. Qualsiasi altro impiego o modifica dell'apparecchio è da considerarsi non conforme alla destinazione d'uso e comporta un notevole pericolo di incidenti. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni derivanti da un impiego non conforme alla destinazione d'uso. L'apparecchio è destinato solo all'uso privato.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo:



Inoltre le istruzioni di servizio contengono importanti sezioni di testo contrassegnate dalla dicitura **"ATTENZIONE!"**.

⚠ Attenzione!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

⚠ PERICOLO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste un elevatissimo pericolo di morte o di possibili lesioni mortali.

⚠ AVVISO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di lesioni di lieve o media entità.

⚠ AVVERTENZA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di un danno al dispositivo o altri beni materiali.

Indicazioni di sicurezza generali

1. Mantenere in ordine la zona di lavoro
 - Disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
2. Tenere in considerazione gli influssi ambientali
 - Garantire durante il lavoro un'illuminazione sufficiente.
3. Tenere le altre persone a distanza
 - Non lasciare altre persone, in particolare bambini e giovani, vicino all'apparecchio. Tenere queste persone lontane dalla zona di lavoro.
4. Conservare gli apparecchi non utilizzati in modo sicuro

- Gli apparecchi non utilizzati devono essere conservati in un luogo asciutto, in posizione elevata o chiuso a chiave, fuori dalla portata dei bambini.
5. Evitare posizioni del corpo anomale
 - Fare in modo di avere una posizione sufficientemente stabile durante l'utilizzo dell'apparecchio.
 6. Lavorare con la piena consapevolezza
 - Non lavorare mai sotto l'effetto di alcool, droghe, farmaci o altre sostanze che possano alterare la vista, i riflessi e il giudizio.
 7. Le persone con una disabilità fisica, sensoriale o mentale non possono utilizzare l'apparecchio, a meno che non vengano sorvegliate e istruite da un assistente.
 8. Non dirigere mai gli attrezzi ad aria compressa verso se stessi o contro altre persone, né animali.
 9. I solventi o diluenti possono causare irritazioni alla pelle, ai polmoni e agli occhi.
 10. Collegare il raccordo dell'aria compressa all'attrezzo pneumatico solo tramite un giunto a chiusura rapida e regolare l'impostazione della pressione di esercizio con un riduttore di pressione.
 11. La pressione di esercizio massima ammessa non deve mai essere superata, vedere a tal fine i Dati tecnici.
 12. Come sorgente di energia, non usare mai ossigeno, gas infiammabili o idrocarburi alogenati.
 13. Controllare che tutti i collegamenti e i tubi flessibili siano posizionati in modo saldo e che siano funzionanti. I tubi flessibili allentati possono rappresentare un serio pericolo di lesioni. Utilizzare solo giunti di sicurezza.
 14. Staccare per prima cosa il flessibile dalla sorgente di aria compressa e rimuovere solo successivamente il flessibile di alimentazione dell'apparecchio. In questo modo si evita un turbino incontrollato del flessibile di alimentazione ed un eventuale rinculo.
 15. Prima dei lavori di regolazione e di eliminazione dei guasti nonché in caso di prolungato inutilizzo o di interventi di manutenzione, staccare l'apparecchio ad aria compressa dalla relativa sorgente.
 16. È assolutamente necessario un dispositivo di protezione.
 17. Si noti che i vapori e determinati materiali sono nocivi. Essi possono provocare eruzioni cutanee oppure essere nocivi per la salute in altro modo.
 18. Occorre osservare le informazioni e le marcature relative all'ordinanza sulle sostanze pericolose GefStoffV applicate sugli imballaggi esterni dei materiali lavorati.

19. Utilizzare sempre dispositivi di protezione delle vie aeree e indumenti protettivi.
20. Il livello di protezione degli apparecchi deve corrispondere sempre al materiale lavorato. È necessario adottare eventualmente ulteriori misure di protezione, in particolare indossare indumenti e maschere adeguate. Inoltre, indossare sempre guanti protettivi durante la verniciatura e la pulizia dell'apparecchio.
21. Consigliamo di indossare una protezione per le orecchie e la vista durante le attività di verniciatura a spruzzo.
22. Si noti che i dispositivi a spruzzo ad alta pressione innescano forze di rinculo che in particolari situazioni possono causare danni da sovraccarico durante l'utilizzo.
23. Se si lavora con materiali a rischio di esplosione, si noti che possono formarsi cariche elettrostatiche durante il passaggio dei liquidi e/o dell'aria all'interno dei tubi flessibili, le attività di verniciatura a spruzzo e la pulizia con panni di pezzi non conduttori.
24. Non utilizzare gli apparecchi se non funzionano bene oppure se presentano danni. Non eseguire in autonomia tentativi di riparazione. Rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.
25. Non superare mai la pressione di esercizio massima consentita di 8 bar. Per la regolazione della pressione di esercizio, utilizzare un riduttore di pressione.
26. Non piegare mai il tubo flessibile dell'apparecchio. In caso contrario, potrebbe subire danni.

Indicazioni di sicurezza per lavorare con aria compressa e pistole di soffiaggio

- Il compressore e le linee del compressore raggiungono temperature elevate durante l'esercizio. Il contatto comporta ustioni.
- I gas o i vapori aspirati dal compressore devono essere mantenuti privi di additivi che rischiano di provocare incendi o esplosioni nel compressore.
- Quando si allenta il raccordo del tubo flessibile, tenere saldamente in mano il relativo pezzo di raccordo per evitare lesioni causate da un eventuale scatto indietro del flessibile stesso.
- Indossare occhiali protettivi quando si lavora con la pistola di soffiaggio. Corpi estranei e componenti soffiati via possono facilmente causare lesioni.
- Non puntare il soffio della pistola di soffiaggio su persone né utilizzarla per pulire indumenti mentre vengono indossati sul corpo.

Indicazioni di sicurezza per la verniciatura a spruzzo

- Non utilizzare vernici o solventi con punto di infiammabilità inferiore a 55 °C.
- Non riscaldare vernici e solventi poiché sono facilmente infiammabili. I solventi e i materiali da rivestimento possono essere facilmente infiammabili o combustibili quando vengono spruzzati. Rispettare sempre le avvertenze e le indicazioni di sicurezza del produttore della vernice o del solvente.
- Non conservare o consumare cibi e bevande nell'area di lavoro. I fumi delle vernici sono nocivi.
- L'area di lavoro deve essere superiore a 30 m³ e occorre garantire un sufficiente ricambio dell'aria durante la spruzzatura e l'asciugatura. Non spruzzare controvento. Osservare tassativamente le disposizioni dell'autorità di polizia locale quando si spruzzano materiali infiammabili o pericolosi.
- Non trattare in collegamento con il flessibile a pressione in PVC fluidi quali acquaragia, butanolo e diclorometano (durata di vita ridotta).
- Tenere pulito l'ambiente di lavoro. Portare sul luogo di applicazione solo la quantità di vernice e diluente necessaria per il lavoro di verniciatura da eseguire. Non lasciare vernici e diluenti all'aperto, ma conservare i prodotti in un luogo sicuro e non facilmente accessibile ad altre persone.
- Durante la verniciatura, nell'area di lavoro non deve essere presente nessuna fonte di accensione (ad es. fiamme libere, sigarette accese, lampade non antideflagranti, ecc.) poiché durante la verniciatura si formano miscele facilmente infiammabili. Prudenza con i materiali combustibili. Le scintille possono incendiare il materiale.

Sicurezza durante la manutenzione / l'assistenza

- Durante l'uso quotidiano, pulire la pistola da verniciatura oppure la pistola a spruzzo a piacere con un impianto di lavaggio per apparecchi a spruzzo. Non lasciare la pistola da verniciatura per lungo tempo nell'impianto di lavaggio.
- Non utilizzare idrocarburi clorurati (tricloroetilene, ecc.) né idrocarburi acidi o alcalini come solventi o detergenti, poiché queste sostanze possono reagire con i componenti della pistola da verniciatura e generare prodotti di decomposizione pericolosi (il tricloroetano con poca acqua genera acido cloridrico). Sussiste il pericolo di esplosione in seguito ad ossidazione!

Pericoli residui e misure di protezione da applicare

Inosservanza dei principi ergonomici Uso non attento dei dispositivi di protezione individuale (DPI)

Un utilizzo non attento o il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale possono comportare gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.

Comportamento umano, errato

- Rimanere pienamente concentrati durante i lavori.

⚠ Pericolo residuo - Non è mai possibile escluderlo.

Rischio da rumore

Danni all'udito

Lunghe operazioni con l'apparecchio in assenza di ottoprotettori può provocare danni all'udito.

- Indossare di base ottoprotettori.

Comportamento in caso di emergenza

Qualora si verificasse un incidente, prendere le dovute misure di primo soccorso e richiedere l'intervento medico immediato da parte di personale qualificato.

Quando si richiede aiuto, fornire le seguenti indicazioni:

1. Dove è successo
2. Cosa è successo
3. Quanti sono i feriti
4. Che tipo di ferite sono
5. La persona addetta alla segnalazione!

6. Dati tecnici

Pistola da verniciatura

Pressione di esercizio bar	0-3,5
Pressione max. d'esercizio bar	3,5
Capacità del contenitore di vernice l	0,6

Misuratore di gonfiaggio degli pneumatici

Pressione di esercizio bar	0-6
Pressione max. d'esercizio bar	6

Pistola a spruzzo con tazza

Pressione di esercizio bar	2,5-8
Pressione max. d'esercizio bar	8
Capacità del contenitore di materiale l	1

Pistola di soffiaggio

Pressione di esercizio bar	0-8
Pressione max. d'esercizio bar	8

Tubo flessibile spiralato dell'aria compressa

Pressione di esercizio bar	0-8
Pressione max. d'esercizio bar	8
Lunghezza m	5

Con riserva di modifiche tecniche!

7. Prima della messa in funzione

Collegamento:

Collegare il raccordo filettato del proprio tubo flessibile dell'aria compressa nel giunto rapido, la boccola scatta automaticamente in avanti.

Separazione:

Tirare indietro la boccola e rimuovere il tubo flessibile.

⚠ AVVISO

Quando si allenta il raccordo del tubo flessibile, tenere saldamente in mano il relativo pezzo di raccordo per evitare lesioni causate da un eventuale scatto indietro del flessibile stesso.

Anche il tubo flessibile dell'aria compressa è dotato di un giunto rapido con il quale è possibile collegare gli accessori come descritto sopra.

• Utilizzo del tubo flessibile spiralato dell'aria compressa

- Utilizzare il tubo flessibile spiralato dell'aria compressa per collegare l'attrezzo pneumatico con la sorgente di aria compressa.
- Collegare il raccordo di accoppiamento rapido (5b) con la sorgente di aria compressa e il collegamento dell'attrezzo pneumatico (5a) con l'attrezzo pneumatico.

• Utilizzo della pistola da verniciatura

- Preparazione della superficie da verniciare
L'oggetto da verniciare, ad es. la superficie, ecc. deve essere pulito, privo di polvere, privo di grasso e asciutto.

Le superfici metalliche devono essere prive di ruggine. Poiché la vernice polverizzata molto finemente si posa in uno strato sottilissimo sulla superficie, eventuali irregolarità avrebbero un impatto negativo sul risultato della verniciatura.

- Verifica della viscosità

La viscosità rappresenta la velocità di scorrimento di un materiale. Con un misurino di viscosità (non compreso nel contenuto della fornitura), è possibile misurarla come di seguito descritto:

1. Diluire la vernice in base alla raccomandazione del produttore. La cosa migliore sarebbe aggiungere all'inizio poco diluente, e solo in un secondo momento ripetere l'operazione.
2. Mescolare bene la vernice. Versare la vernice nel recipiente graduato oppure immergere completamente il recipiente graduato nella vernice.
3. Misurare il tempo in secondi fino a quando cessa lo scorrere del liquido. Questo tempo di flusso viene definito "secondi DIN" (DIN-s). Diluire il materiale fino a quando il liquido non ha raggiunto il tempo max. di 20 secondi.

- REGOLAZIONE DEL GETTO DI COLORE

- Per un getto largo (orizzontale), impostare l'ugello (1a) in verticale.
- Per un getto alto (verticale), impostare l'ugello (1a) in orizzontale. Utilizzare queste regolazioni per grandi superfici.
- Per regolare l'ugello, utilizzare all'occorrenza delle pinze piatte.

• Utilizzo del misuratore di gonfiaggio degli pneumatici

AVVERTENZA

- La pressione dell'aria ottimale negli pneumatici non solo garantisce una guida sicura e una lunga durata degli pneumatici – grazie alla corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici consigliata dal produttore del veicolo, ma consente anche di risparmiare carburante.
- Le indicazioni sulla pressione minima raccomandata degli pneumatici sono reperibili nelle istruzioni per l'uso del proprio veicolo oppure ad es. sul piantone dello sportello o dietro lo sportellino del serbatoio.

- L'aria compressa necessaria per gonfiare lo pneumatico deve essere priva d'olio. Non deve essere collegato un oliatore a monte dell'apparecchio. È meglio utilizzare un tubo flessibile dell'aria compressa di proprietà solo per lavorare con il misuratore di gonfiaggio degli pneumatici poiché in altri tubi flessibili dell'aria compressa potrebbero trovarsi ancora residui d'olio.

• Utilizzo della pistola a spruzzo

- La pistola a spruzzo lavora secondo il principio di aspirazione. Il contenitore del serbatoio, pertanto, non è sotto pressione. L'aria compressa che trasporta il materiale da spruzzare viene collegata al raccordo dell'aria compressa e convogliata tramite il corpo della pistola. Azionando la leva di comando, l'aria arriva all'ugello dove viene generata un pressione negativa a causa dell'elevata velocità di flusso. Di conseguenza, il materiale da spruzzare viene aspirato, trasportato attraverso il tubo di spruzzatura e contemporaneamente spruzzato.

8. Funzionamento

• Pistola da verniciatura

1. Prima di iniziare a lavorare, controllare che la leva di comando (1c) si muova liberamente.
2. Collegare la pistola da verniciatura al raccordo dell'aria compressa. L'alimentazione di aria compressa deve essere regolata e filtrata. Regolare la pressione dell'aria secondo le indicazioni del materiale da lavorare.
3. Osservare le istruzioni del produttore del materiale da rivestimento da utilizzare. Versare il materiale da lavorare nel contenitore della vernice (1d) e chiudere attentamente il contenitore con il coperchio. Durante la verniciatura, prestare attenzione al tubo flessibile dell'aria compressa. Tenere fermo il tubo flessibile con una mano, mentre con l'altra mano manovrare la pistola. Il tubo flessibile non deve essere piegato, non deve rimanere appeso e non deve essere calpestato in quanto ciò provocherebbe la fuoriuscita di goccioline.
4. Premere la leva di comando (1c) ed effettuare un alcuni campioni un test di spruzzatura. In questo modo, è possibile testare la quantità ottimale di colore e le varie impostazioni del getto di spruzzatura.

- La velocità del movimento di verniciatura dipende dall'impostazione del regolatore della quantità di colore (1b).
 - In caso di poca vernice, eseguire movimenti lenti, mentre in caso di molta vernice, eseguire movimenti rapidi. Non spruzzare ad arco sulla superficie da trattare e non interrompere l'attività durante la spruzzatura poiché, così facendo, la vernice verrà spruzzata in maniera disomogenea sulla superficie, con punti con poco e punti con troppo colore. La distanza di spruzzatura consigliata è di ca. 15 – 20 cm.
 - Se l'applicazione è troppo asciutta, ridurre l'alimentazione di aria con il regolatore d'aria (1e). Ruotare in senso orario il regolatore d'aria in modo continuo per ridurre la pressione dell'aria in ingresso massima possibile.
 - Se l'applicazione è troppo bagnata, ridurre l'alimentazione di materiale con il regolatore della quantità di colore (1b).
 - Se la spruzzatura è troppo grossolana, aumentare la pressione dell'aria in ingresso con il regolatore dell'aria (1e). Se la spruzzatura invece è troppo fine, ridurre la pressione dell'aria in ingresso.
 - Mantenere sempre la pistola da verniciatura alla stessa distanza rispetto alla superficie.
 - Tenere il foro sul coperchio del contenitore delle vernici sempre aperto per evitare danni al funzionamento.
5. Tenere la pistola da verniciatura verticale rispetto alla superficie da trattare e muovere la pistola in modo uniforme e parallelamente da un lato all'altro.
 6. Iniziare prima con le cavità e gli angoli dell'oggetto. Se necessario, dopo ogni processo di verniciatura, fare una breve pausa affinché la vernice possa asciugarsi all'aria. Ogni striscia deve sovrapporsi almeno del 50%. Muovere la pistola in modo uniforme e sempre in orizzontale rispetto all'oggetto. Lavorare sempre dall'alto al basso. Fare sempre in modo che la pistola da verniciatura sorpassi il bordo dell'oggetto in modo che anche gli spigoli ricevano abbastanza vernice.
 7. Se non si utilizza la pistola da verniciatura per un breve periodo di tempo, chiudere l'alimentazione di aria e depressurizzarla.
 8. Controllare il processo di verniciatura da tutti i lati prima di pulire la pistola. Una volta finiti i lavori, svuotare il materiale da rivestimento in un contenitore adatto. Smaltire il materiale da rivestimento non più necessario in modo adeguato.

Le superfici appena trattate non devono essere esposte all'irraggiamento solare diretto, a temperature troppo alte o troppo basse, al vento, alla polvere, all'acqua o alla pioggia.

• Misuratore di gonfiaggio degli pneumatici

- Il misuratore di gonfiaggio degli pneumatici adempie tre funzioni:
 1. Misura
 2. Gonfia
 3. Sfiata

Misura

1. Applicare il raccordo a spina della valvola (2e) sulla valvola dello pneumatico. Premere a tal fine la leva verso il basso per sbloccare il meccanismo di bloccaggio. Non appena la leva viene rilasciata, la spina si blocca sulla valvola.
2. Rilevare la pressione presente sul manometro. Sul bordo esterno della scala si trova l'unità bar (1 bar = 100 kPa). Sul bordo interno della scala si trovano le indicazioni in psi.

Gonfiaggio

1. Collegare il raccordo di accoppiamento rapido (2c) del misuratore di gonfiaggio degli pneumatici ad un tubo flessibile dell'aria compressa.
2. Applicare il raccordo a spina della valvola (2e) sulla valvola dello pneumatico.
3. Premere la leva di comando (2d). L'aria compressa scorre nello pneumatico. Durante il gonfiaggio, il manometro indica una pressione leggermente superiore a quella di gonfiaggio degli pneumatici reale. Non appena si rilascia la leva di comando, è possibile leggere la pressione di gonfiaggio degli pneumatici reale sul manometro.
Consiglio: Aumentando la pressione di gonfiaggio degli pneumatici di ca. 0,2 bar, è possibile avere un effetto positivo sul consumo di carburante.

Sfiato

Se la pressione di gonfiaggio degli pneumatici è troppo alta, premere il tasto di sfiato dell'aria (2b) e far sfiatare lentamente l'aria compressa. Ridurre la pressione di gonfiaggio degli pneumatici fino al valore desiderato.

• Pistola a spruzzo

1. Prima di iniziare a lavorare, controllare che la leva di comando (3c) si muova liberamente.
2. Collegare la pistola a spruzzo tramite il raccordo di accoppiamento rapido (3d) con il generatore di aria compressa. L'alimentazione di aria compressa deve essere regolata e filtrata. Regolare la pressione dell'aria secondo le indicazioni del materiale da lavorare e sulla base dei dati contenuti nei Dati tecnici.
3. Versare il materiale da lavorare nel contenitore del materiale (3b) e avvitare bene al collegamento a vite della pistola a spruzzo. Oppure, collegare la bomboletta usa e getta desiderata al collegamento a vite della pistola a spruzzo. Durante il lavoro prestare attenzione al tubo flessibile dell'aria compressa. Tenere fermo il tubo flessibile con una mano, mentre con l'altra mano manovrare la pistola a spruzzo. Il tubo flessibile non deve essere piegato, non deve rimanere appeso e non deve essere calpestato in quanto ciò provocherebbe la fuoriuscita di goccioline.
4. Premere la leva di comando (3c) ed effettuare un alcuni campioni un test di spruzzatura. In questo modo, è possibile testare la forza ottimale di spruzzatura e le varie impostazioni del getto di spruzzatura.

⚠ AVVERTENZA

- Durante la spruzzatura con la pistola, tenere il contenitore del materiale sempre rivolto verso il basso per evitare che il materiale spruzzato fuoriesca.
- Non usare sostanze abrasive, contenenti acidi e petrolio.
- Utilizzare solo un tubo flessibile dell'aria compressa che sia resistente ai solventi e alla compressione (min. 10 bar).

• Pistola di soffiaggio

- La pistola di soffiaggio è dotata di un raccordo di accoppiamento rapido (4c). Collegare il compressore di aria compressa tramite il raccordo di accoppiamento rapido con la pistola di soffiaggio.
- Mettere in funzione il generatore di aria compressa.
- Premere sulla leva di comando (4b) per avviare l'alimentazione dell'aria. Più a lungo si preme la leva di comando, tanto più forte è il getto di aria.
- Rilasciare la leva di comando per arrestare l'alimentazione dell'aria.

- Dopo il lavoro, staccare l'attrezzo dal generatore di aria compressa.

9. Manutenzione e pulizia

⚠ CAUTELA

Scollegare assolutamente l'apparecchio dall'alimentazione dell'aria compressa prima di pulirlo.

- Per garantire un funzionamento impeccabile ed una lunga durata di vita, sono indispensabili operazioni di lubrificazione e manutenzione.
- Per il funzionamento degli attrezzi pneumatici, è necessaria aria pulita. Eventuali residui di corrosione, la polvere e lo sporco provenienti dalla tubazione di alimentazione compromettono il rendimento e provocano problemi tecnici.
- Pulire l'apparecchio e gli accessori, all'occorrenza, con un panno umido.
- Non utilizzare detergenti chimici contenenti sostanze aggressive come benzina, diluenti, ecc., in quanto possono danneggiare la plastica.
- Evitare che i liquidi raggiungano l'alimentazione di aria compressa degli attrezzi e non immergerli mai nei liquidi. L'acqua nell'alimentazione di aria compressa può provocare danni all'apparecchio. Togliere regolarmente l'acqua dal compressore o dal sistema di tubi! Pulire regolarmente anche il filtro dell'aria dell'impianto.

• Pulizia della pistola da verniciatura

Pulizia (in caso di utilizzo di sostanze idrosolubili)

Se si utilizzano materiali da rivestimento idrosolubili, basta pulire tutte le parti della pistola da verniciatura con abbondante acqua.

Pulizia intensiva (in assenza di sostanze idrosolubili)

- Si noti che lo smontaggio e la pulizia intensiva della pistola da verniciatura sono indispensabili poiché, in caso contrario, possono formarsi dei depositi che compromettono la qualità del risultato di spruzzatura se si usano materiali da rivestimento come vernici o primer.
- Pulire la pistola e la tazza della vernice dopo ogni uso con un diluente o detergente adatto. Svuotare il contenuto. Versare un po' di diluente nella tazza e risciacquarla bene. Svuotare la tazza della vernice e ripetere nuovamente l'operazione con un diluente pulito. Spruzzare brevemente il diluente pulito con la pistola.

- Durante la pulizia, indossare assolutamente una mascherina e guanti protettivi resistenti ai solventi! Indossare anche occhiali protettivi poiché gli spruzzi dei detergenti possono provocare irritazioni agli occhi.
- La pistola non deve **mai** essere immersa per un periodo di tempo prolungato o per tutta la notte nel solvente!
- Non utilizzare **mai** oggetti duri o appuntiti per rimuovere i residui di vernice. L'ugello deve sempre essere pulito, i depositi di vernice secca possono alterare il getto di spruzzatura e danneggiare la pistola.
- Dopo la pulizia intensiva, risciacquare bene tutti i pezzi e fare asciugare la pistola da verniciatura. Riasssemblare la pistola. Versare un po' di diluente nella tazza e soffiare con aria compressa il diluente con la pistola da verniciatura.
- **Pulizia del misuratore di gonfiaggio degli pneumatici**
 - Accertarsi che nell'apertura dell'aria compressa non entrino oggetti estranei né sporcizia.
 - Non esporre il manometro a vibrazioni o alla pressione meccanica.
 - Applicare di tanto in tanto qualche goccia d'olio nella guarnizione del perno di foro di uscita. A parte questo, il misuratore di gonfiaggio degli pneumatici è esente da manutenzione.
- **Pulizia e manutenzione della pistola a spruzzo**
 - Scollegare sempre la pistola a spruzzo dalla sorgente di aria compressa prima delle operazioni di manutenzione e pulizia.
 - Risciacquare bene la pistola con diluente o detergente. Spruzzando una quantità minima di detergente, è possibile pulire dall'interno la colonna montante, l'ugello e il tubo di spruzzatura.
 - Applicare di tanto in tanto qualche goccia d'olio nella guarnizione del perno di foro di uscita. A parte questo, la pistola a spruzzo è esente da manutenzione.

Pressione dell'aria e quantità d'aria

- Gli attrezzi ad aria compressa devono essere azionati con la pressione rispettivamente indicata nei Dati tecnici e con un compressore dalla portata minima d'aria di 200 l/min. Una pressione maggiore rispetto alla pressione max. ammessa ridurrebbe la durata di vita degli apparecchi a causa del carico più elevato. Sarebbe ideale utilizzare un compressore con una portata d'aria di 300–400 l/min.

- Utilizzare solo tubi flessibili di allacciamento che abbiano un diametro interno di almeno 9 mm. All'atto della regolazione della pressione dell'aria si prega di tenere presente che la pressione, con una lunghezza del tubo flessibile di 10 m e un diametro di 9 mm, cala di circa 0,6 bar.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

10. Stoccaggio

1. Eseguire tutte le operazioni di manutenzione generale, come riportare nella sezione di manutenzione delle istruzioni per l'uso.
2. In caso di non utilizzo prolungato, lubrificare con olio fluido e privo di acidi l'intera pistola da verniciatura dall'interno e dall'esterno. Prima dell'utilizzo successivo, versare un po' di diluente nella tazza della vernice e soffiare con aria compressa il diluente con la pistola da verniciatura, rimuovendo così l'olio.
3. Conservare tutti i pezzi del kit in un luogo protetto dalla polvere e dallo sporco nonché asciutto.

11. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag gehoorbescherming.
	Draag veiligheidshandschoenen.
	Draag een veiligheidsbril.
	Draag luchtwegbescherming.
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
 Let op!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	51
2.	Beschrijving van het apparaat.....	51
3.	Meegeleverd	51
4.	Beoogd gebruik.....	52
5.	Veiligheidsvoorschriften	52
6.	Technische gegevens	55
7.	Voor de ingebruikname.....	55
8.	Bediening	56
9.	Onderhoud en reiniging.....	58
10.	Opslag.....	59
11.	Afvalverwerking en hergebruik.....	59
12.	Conformiteitsverklaring.....	83

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik

Let op:

Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat

verfspuitpistool

- 1a Spuitkop
- 1b Verfhoeveelheidregelaar
- 1c afvoerhendel
- 1d Verfcontainer
- 1e Luchtregelaar
- 1f Snelkoppelaansluiting

Bandenspanningsmeter

- 2a Manometer
- 2b Luchtafslaattoets
- 2c Snelkoppelaansluiting
- 2d afvoerhendel
- 2e Klepsteekkerverbinding
- 2f Universele adapter
- 2g Ventieladapter, bev. voor fietsbanden
- 2h Balnaald

Spuitpistool met zuigbeker

- 3a Sproeikop
- 3b Materiaalcontainer
- 3c afvoerhendel
- 3d Snelkoppelaansluiting

luchtpistool

- 4a Sproeikop
- 4b afvoerhendel
- 4c Snelkoppelaansluiting

Persluchtspiraalslang

- 5a Aansluiting persluchtgereedschap
- 5b Snelkoppelaansluiting

3. Meegeleverd

- Open de verpakking en neem het apparaat voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).

- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transport schade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Zorg aan de hand van de gebruiksaanwijzing dat u vertrouwd raakt met het apparaat, voordat u ermee gaat werken.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de vakhandel.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen!

⚠ GEVAAR

Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikking!

4. Beoogd gebruik

Persluchtspiraalslang

De persluchtspiraalslang is geschikt voor de luchttoevoer naar persluchtgereedschap.

luchtpistool

Het luchtpistool is geschikt voor het reinigen en uitblazen van holle ruimtes of moeilijk bereikbare plaatsen, alsook voor het reinigen van verontreinigd gereedschap. De traploze bedieningstrekker maakt een nauwkeurige dosering van de perslucht mogelijk.

Bandenspanningsmeter

Met het bandenvulmeter kunnen banden gemakkelijk en nauwkeurig worden opgepompt. De manometer wordt gebruikt om de bandenspanning te controleren. Met het geïntegreerde aftapventiel is het mogelijk de te hoge bandenspanning te verlagen. Controleer na het vullen de ingestelde bandenspanning met een geijkt meetapparaat, bijvoorbeeld bij een tankstation.

verfspuitpistool

Het verfspuitpistool met verfpot is geschikt voor het spuiten van verf en lakken. Het verfspuitpistool is ideaal voor alle kleinere primer- en verfklassen.

De instelling van het lucht- en verfvolume, helpt u een uitstekend werkresultaat te bereiken. Het verfspuitpistool, met zijn traploze instelling van brede naar ronde straal, is bij uitstek geschikt voor grote oppervlakken alsook voor hoeken en randen. Controleer de instelling door eerst te testen. Let op dat schurende, zure en benzinehoudende materialen niet mogen worden verwerkt.

Spuitspuitpistool met zuigbeker

Geschikt voor het inspuiten en verspuiten van koudere, spuitolie, enz. De traploze bedieningstrekker maakt een nauwkeurige dosering van de spuitmateriaal. De verhouding tussen de te spuiten vloeistof en het luchtvolume kan worden aangepast met de draaibare spuitkop.

Tip: Alvorens met het werk te beginnen, moet een korte test op een stuk krantenpapier worden uitgevoerd om de optimale werkdruk te vinden.

Het door perslucht aangedreven apparaat is alleen bedoeld voor het aanbrengen/vernevelen van oplosmiddelhoudende en waterverdundbare lakverven, glazuren, primers, blanke lakken, aflakken voor auto's, beitsen, houtconserveringsmiddelen, bestrijdingsmiddelen, oliën en ontsmettingsmiddelen.

Het apparaat is niet geschikt voor het verwerken van dispersie- en latexverven, alkali, zuurhoudende coatingmaterialen, korrelig en lichaamsbevattend spuitmateriaal en spuit- en druppelgeremde materialen. Ieder daarboven uitgaand gebruik of wijziging geldt als niet volgens de voorschriften en brengt een aanzienlijk risico op ongevallen met zich mee. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor schade als gevolg van niet-doelmatig gebruik. Het apparaat is alleen bedoeld voor huishoudelijk gebruik.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien: ⚠

Bovendien bevat de gebruikshandleiding andere belangrijke tekstgedeeltes die met het woord "LET OP!" worden weergegeven.

⚠ Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruiksaanwijzing/veiligheidsaanwijzingen. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

⚠ GEVAAR

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op zeer ernstig of dodelijk letsel.

⚠ WAARSCHUWING

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op ernstig of dodelijk letsel.

⚠ VOORZICHTIG

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor licht tot gemiddeld ernstige verwonding.

⚠ AANWIJZING

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op een beschadiging van het apparaat of van andere zaken of goederen.

Algemene veiligheidsvoorschriften

- Houd uw werkomgeving schoon en netjes
 - Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.
- Houd rekening met omgevingsinvloeden
 - Zorg voor goede verlichting tijdens het werk.
- Buiten bereik van personen houden
 - Laat andere personen, met name kinderen en jongeren, niet aan het apparaat komen. Houd hen buiten het gebied waar gewerkt wordt.
- Berg ongebruikte apparaten veilig op
 - Berg een apparaat dat niet wordt gebruikt, op een droge, hooggelegen of afgesloten plaats op, zodat het zich buiten het bereik van kinderen bevindt.
- Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
 - Zorg ervoor dat u tijdens het gebruik van het apparaat stabiel en stevig staat.

- Werk bij volledig bewustzijn
 - Werk nooit onder invloed van alcohol, drugs, medicijnen of andere substanties die uw gezichtsvermogen, handigheid of oordeelkundigheid kunnen aantasten.
- Personen met beperkte fysieke, zintuiglijke of mentale capaciteiten mogen de apparatuur niet gebruiken, tenzij zij onder toezicht en onder instructie van een verantwoordelijke persoon staan.
- Richt het persluchtgereedschap nooit op uzelf, andere personen of dieren.
- Oplosmiddelen of verdunningsmiddelen kunnen de huid, de longen en de ogen verbranden.
- Sluit de persluchtaansluiting alleen via de snelkoppeling op het persluchtgereedschap aan en regel de werkdrukinstelling via een drukregelaar.
- De maximaal toelaatbare werkdruk mag nooit worden overschreden, zie hiertoe de technische gegevens.
- Gebruik nooit zuurstof, brandbare gasen of gehalogeneerde koolwaterstof als energiebron.
- Controleer alle verbindingen en slangen op goede bevestiging en goed functioneren. Losse slangen kunnen een ernstig gevaar voor letsel vormen. Gebruik uitsluitend veiligheidskoppelingen.
- Maak eerst de slang van de persluchtbron los en verwijder daarna pas de toevoerslang van het apparaat. Zo voorkomt u een ongecontroleerd rondzwiepen resp. terugstoot van de toevoerslang.
- Koppel het persluchtapparaat los van de persluchtbron voordat u instelwerkzaamheden uitvoert, voordat u storingen verhelpt, wanneer u het apparaat langere tijd niet gebruikt en tijdens onderhoudswerkzaamheden.
- Beschermende uitrusting is absoluut noodzakelijk.
- Let op dat dampen en bepaalde materialen giftig zijn. Deze kunnen uitslag veroorzaken of op andere manieren schadelijk zijn voor de gezondheid.
- De specificaties en aanduidingen van de verordening inzake gevaarlijke stoffen die op de omverpakking van de verwerkte materialen zijn aangebracht, moeten in acht worden genomen.
- Gebruik altijd ademhalingsapparatuur en beschermende kleding.
- Het beschermingsniveau van de apparatuur moet overeenstemmen met het verwerkte materiaal. Indien nodig moeten aanvullende voorzorgsmaatregelen worden getroffen, met name wat betreft het dragen van geschikte kleding en maskers. Draag ook altijd handschoenen bij het schilderen en reinigen van het apparaat.

21. Wij raden u aan tijdens het spuiten altijd gehoor- en gezichtsbescherming te dragen.
22. Merk op dat bij spuitapparatuur die met hoge druk werken, een terugslag ontstaat, die tijdens het bedienen in bepaalde situaties schade door overbelasting kan veroorzaken.
23. Bij het werken met explosief materiaal moet u er rekening mee houden dat statische ladingen kunnen optreden wanneer vloeistoffen en/of lucht door slangen stromen, bij het spuiten van verf en bij het reinigen van niet-geleidende onderdelen met doeken.
24. Gebruik de apparaten niet, als ze niet goed werken of beschadigd zijn. Probeer reparaties niet zelf uit te voeren. Neem contact op met onze klantenservice.
25. Overschrijd nooit de maximaal toelaatbare bedrijfsdruk van 8 bar. Gebruik voor het instellen van de werkdruk een drukreducerklep.
26. De slang van het apparaat mag niet worden geknipt. Anders kan deze beschadigd raken.

Veiligheidsvoorschriften voor werkzaamheden met perslucht en luchtpistolen

- Compressoren en leidingen bereiken tijdens het gebruik hoge temperaturen. Contact leidt tot brandwonden.
- De door de compressor aangezogen gassen of dampen moeten vrij zijn van verontreinigingen die brand of explosies in de compressor kunnen veroorzaken.
- Houd bij het losmaken van de slangkoppeling het koppelstuk van de slang met uw hand vast om letsel door het terugspringen van de slang te voorkomen.
- Draag een veiligheidsbril wanneer u met het luchtpistool werkt. Door vreemde deeltjes en weggeblazen onderdelen kunnen verwondingen ontstaan.
- Met het luchtpistool niet richting personen blazen of kleding op het lichaam wordt gedragen, reinigen.

Veiligheidsvoorschriften voor het spuiten van verf

- Geen lakken of oplosmiddelen met een vlampunt van minder dan 55° C verwerken.
- Verwarm geen lakken en oplosmiddelen, want die zijn licht ontvlambaar. Oplosmiddelen en coatingmaterialen kunnen bij het spuiten of verspuiten licht ontvlambaar of brandbaar zijn. Neem altijd de waarschuwings- en veiligheidsinstructies van de fabrikant van de verf of het oplosmiddel in acht.

- Bewaar of consumeer geen voedsel en dranken in de werkomgeving. Verdampen zijn schadelijk.
- De werkruimte moet groter zijn dan 30 m³ en tijdens het spuiten en drogen moet voor voldoende luchtverversing worden gezorgd. Spuit niet tegen de wind in. Neem altijd de voorschriften van de plaatselijke politie in acht bij het spuiten van brandbare of gevaarlijke spuitmateriaal.
- Gebruik geen middelen zoals terpentijn, butylalcohol en methyleenchloride in combinatie met de PVC-drukslang (verminderde levensduur).
- Houd de werkomgeving schoon. Neem slechts zoveel verf en verdunningsmiddel mee naar de schilderplaats als u nodig hebt voor het schilderen. Laat verf- en verdunningsmiddelen niet in de open lucht staan, maar bewaar ze op een veilige plaats die niet gemakkelijk toegankelijk is voor andere personen.
- Tijdens het schilderen mogen er geen ontstekingsbronnen in de werkomgeving aanwezig zijn (bijv. open vuur, brandende sigaretten, niet-explosieveilige lampen, enz.), omdat er tijdens het schilderen licht ontvlambare mengsels ontstaan. Wees voorzichtig met brandbare materialen. Vonken kunnen het materiaal ontsteken.

Veiligheid bij onderhoud / service

- Maak bij dagelijks gebruik het verfspuitpistool of het spuitpistool bij voorkeur schoon met een wasvoorziening voor verfspuiten. Laat het verfspuitpistool niet te lang in de wasvoorziening staan.
- Gebruik geen gechloreerde koolwaterstoffen (trichloorethyleen, enz.) of zure of alkalische koolwaterstoffen als oplos- of reinigingsmiddel, aangezien deze substanties kunnen reageren met componenten van het verfspuitpistool en gevaarlijke afbraakproducten kunnen genereren (trichloorethaan met een beetje water genereert zoutzuur). Explosiegevaar door oxidatie!

Restgevaaren en voorzorgsmaatregelen

Het niet naleven van de ergonomische basisprincipes

Nalatig gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM's)

Nalatig gebruik of het weglaten van persoonlijke beschermingsmiddelen kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

- Voorgeschreven beschermende uitrusting dragen.

Menselijk gedrag, incorrect gedrag

- Wees tijdens alle werkzaamheden altijd volledig geconcentreerd.

⚠ **Restgevaar** - Kan niet worden uitgesloten.

Gevaar door lawaai

Gehoorschade

Langere werkzaamheden met het apparaat zonder gehoorbescherming kan leiden tot gehoorschade.

- Altijd gehoorbescherming dragen.

Gedrag bij noodgevallen

Bij een eventueel ongeval moet u direct de noodzakelijke EHBO-maatregelen nemen en zo snel mogelijk hulp vragen aan een gekwalificeerde arts.

Geef de volgende gegevens door als om hulp wordt gevraagd:

1. Waar het is gebeurd
2. Wat er is gebeurd
3. Hoeveel verwonden
4. Wat de aard is van de verwondingen
5. Wie om hulp vraagt!

6. Technische gegevens

Verfspuitpistool

Werkdruk bar	0-3,5
Max. werkdruk bar	3,5
Inhoud verfcontainer l	0,6

Bandenspanningsmeter

Werkdruk bar	0-6
Max. werkdruk bar	6

Spuitspuitpistool met zuigbeker

Werkdruk bar	2,5-8
Max. werkdruk bar	8
Inhoud materiaalcontainer l	1

luchtpistool

Werkdruk bar	0-8
Max. werkdruk bar	8

Persluchtspiraalslang

Werkdruk bar	0-8
Max. werkdruk bar	8
Lengte m	5

Technische wijzigingen voorbehouden!

7. Voor de ingebruikname

Aansluiten:

Duw de nippel van uw perslucht slang in de snelkoppeling, de huls veert automatisch naar voren.

Loskoppelen:

Trek de huls terug en verwijder de slang.

⚠ WAARSCHUWING

Houd bij het losmaken van de slangkoppeling het kopstuk van de slang met uw hand vast om letsel door het terugspringen van de slang te voorkomen.

De perslucht slang is ook voorzien van een snelkoppeling, waarmee de accessoires kunnen worden aangesloten zoals hierboven beschreven.

• Gebruik van de persluchtspiraalslang

- Gebruik de persluchtspiraalslang om het perslucht gereedschap op de persluchtbron aan te sluiten.
- Sluit de snelkoppelaansluiting (5b) aan op de persluchtbron en de aansluiting van het perslucht gereedschap (5a) op uw perslucht gereedschap.

• Het verfspuitpistool gebruiken

- Voorbereiding van het te schilderen oppervlak
Het te schilderen object of het oppervlak enz. moet schoon, stofvrij, vetvrij en droog zijn. Metalen oppervlakken moeten roestvrij zijn. Aangezien de zeer fijn verstoven verf zeer dun op het oppervlak wordt aangebracht, zou elke oneffenheid een negatief effect hebben op het schilder resultaat.
- Viscositeitstest
Viscositeit is de stroomsnelheid van een materiaal. Met een viscositeitsmaatbeker (niet bij de levering inbegrepen) kan dit als volgt worden gemeten:
 1. Verdun de verf volgens de aanbevelingen van de fabrikant. Het beste is om eerst iets minder verdunningsmiddel toe te voegen en later weer te verdunnen.
 2. Meng de verf goed. Giet de verf in de maatbeker of doop de maatbeker tot aan de rand in de verf.
 3. Meet de tijd in seconden tot de vloeistofdraad breekt als deze uitloopt. Deze uitlooptijd wordt aangeduid als DIN-s. Verdun het materiaal totdat de vloeistofdraad de maximale tijd van 20 seconden heeft bereikt.

- **INSTELLING VERFSTRAAL**
 - Voor een brede straal (horizontaal) zet u de spuitkop (1a) verticaal.
 - Voor een hoge straal (verticaal) zet u de spuitkop (1a) horizontaal. Gebruik deze instellingen voor grotere oppervlakken.
 - Gebruik zo nodig een platte tang om de spuitkop bij te stellen.

• **De bandenvulmeter gebruiken**

⚠ AANWIJZING

- De optimale luchtdruk in autobanden zorgt niet alleen voor veilig rijgedrag en een lange levensduur van uw banden – door de juiste, door de autofabrikant aanbevolen bandenspanning te gebruiken, bespaart u ook brandstof.
- De informatie over de comfortabele minimumspanning van uw banden vindt u in de gebruikshandleiding van uw auto of bijvoorbeeld op de deurstijl of achter de tankklep.
- De perslucht die nodig is om de band op te pompen moet olievrij zijn. Er mag geen oliespuit voor het apparaat zijn aangesloten. Het is het beste om een aparte persluchtslang te gebruiken alleen voor het werken met de bandenspanningsmeter, aangezien er nog evt. olieresten in andere persluchtslangen kunnen zitten.

• **Het spuitpistool gebruiken**

- Het spuitpistool werkt volgens het zuigprincipe. De materiaalcontainer staat dus niet onder druk. De perslucht die het spuitmateriaal transporteert, wordt aangesloten op de persluchtaansluiting en door het pistoolhuis gevoerd. Door de trekker te bedienen, bereikt de lucht de spuitkop, waar het door de hoge stroomsnelheid een onderdruk genereert. Daardoor wordt het spuitmiddel aanzogen, door de sproeibuis gevoerd en tegelijkertijd verneveld.

8. Bediening

• **Verfspuitpistool**

1. Controleer voor het begin van de werkzaamheden of de trekkerhendel (1c) vrij beweegt.
2. Sluit het verfspuitpistool aan op de persluchtaansluiting. De luchttoevoer moet worden geregeld en gefilterd. Stel de luchtdruk in volgens de specificaties van het te verwerken materiaal.

3. Volg de instructies van de fabrikant voor het te gebruiken coatingmateriaal. Giet het te verwerken materiaal in de verfcontainer (1d) en sluit de container zorgvuldig af met het deksel. Neem bij het schilderen de persluchtslang in acht. Houd de slang met één hand vast en leid het pistool met de andere hand. De slang mag niet geknikt of blijven hangen en er mag niet op worden getrapt, want dan vliegen er druppels uit.

4. Druk op de trekker (1c) en voer een spuittest uit op enkele proefstukken.

Zo kunt u de optimale hoeveelheid verf en de verschillende spuitinstellingen uitproberen.

- De snelheid van de schilderbeweging hangt af van de instelling van de verfhoeveelheidsregelaar (1b).
- Als er weinig verf is, maakt u langzame bewegingen en als er veel verf is, maak dan snelle bewegingen. Spuit niet in een boog op het te behandelen oppervlak en stop niet tijdens het spuiten, omdat dan een ongelijke hoeveelheid of te weinig materiaal op het oppervlak wordt gespoten. De aanbevolen spuitafstand is ongeveer 15 – 20 cm.
- Als de applicatie te droog is, vermindert u de luchttoevoer met de luchtregelaar (1e). Draai de luchtregelaar traploos rechtsom, om de maximaal mogelijke inlaatluchtdruk te verlagen.
- Als de applicatie te nat is, vermindert u de materiaaltoevoer met de verfhoeveelheidsregelaar (1b).
- Als de verstuiving te grof is, verhoog dan de inlaatluchtdruk met de luchtregelaar (1e). Als de verstuiving daarentegen te fijn is, moet de inlaatluchtdruk worden verlaagd.
- Houd het verfspuitpistool altijd op constante afstand ten opzichte van het oppervlak.
- Houd het gat in het deksel van de verfcontainer altijd open, om storingen te voorkomen.

5. Houd het verfspuitpistool loodrecht op het te behandelen oppervlak en beweeg het pistool gelijkmatig en parallel van de ene zijde naar de andere zijde.

6. Begin eerst met de holtes en hoeken van het object. Neem zo nodig na elk schilderproces een korte pauze om de verf te laten verdampen. Elke baan moet voor ten minste 50% overlappen. Beweeg het pistool gelijkmatig en altijd horizontaal naar het voorwerp. Werk altijd van boven naar beneden. Beweeg het verfspuitpistool altijd voorbij de rand van het voorwerp, zodat ook de randen voldoende verf krijgen.

7. Als u het verfspuitpistool korte tijd niet gebruikt, schakelt u de luchttoevoer uit en laat u de druk ontsnappen.
8. Controleer het schilderwerk van alle kanten voordat u het pistool schoonmaakt. Leeg het coatingmateriaal na de werkzaamheden in een geschikte container. Voer coatingmateriaal dat niet langer nodig is op de juiste wijze af.
Pas behandelde oppervlakken mogen niet worden blootgesteld aan direct zonlicht, te hoge of te lage temperaturen, wind, stof, water of regen.

• Bandenspanningsmeter

- De bandenvulmeter vervult drie functies:
 1. Meten
 2. Bijvullen
 3. Aflaten van lucht

Meten

1. Plaats de ventielaansluiting (2e) op het bandenventiel. Druk daartoe de hendel omlaag om het klemmechanisme te ontgrendelen. Zodra u de hendel loslaat, klemt de stekker zich vast op het ventiel.
2. Lees de bestaande druk af op de manometer.
Op de buitenrand van de schaalverdeling staat de eenheid bar (1 bar=100 kPa).
Op de binnenrand van de schaalverdeling vindt u de specificaties voor psi.

Vullen

1. Sluit de snelkoppelaansluiting (2c) van de bandenvulmeter aan op een persluchtleiding.
2. Plaats de ventielaansluiting (2e) op het bandenventiel.
3. Druk op de trekker (2d). Perslucht stroomt in de banden. Op het moment van vullen geeft de manometer een iets hogere druk aan dan de werkelijke bandenspanning. Zodra u de trekker loslaat, kunt u de werkelijke bandenspanning aflezen op de manometer.
Tip: Door de bandenspanning met ongeveer 0,2 bar te verhogen, kunt u het brandstofverbruik positief beïnvloeden.

Aflaten

Als de bandenspanning te hoog is, drukt u op de ontluchtingsknop (2b) en laat u langzaam perslucht ontsnappen. Verlaag de bandenspanning tot op de gewenste waarde.

• Spuitpistool

1. Controleer voor het begin van de werkzaamheden of de trekkerhendel (3c) vrij beweegt.
2. Sluit het spuitpistool aan op de persluchtgenerator via de snelkoppelaansluiting (3d). De luchttoevoer moet worden geregeld en gefilterd. Stel de luchtdruk in volgens de specificaties van het te verwerken materiaal en volgens de specificaties in de technische gegevens.
3. Giet het te verwerken materiaal in de materiaalcontainer (3b) en schroef deze stevig op de schroefverbinding van het spuitpistool. Of sluit de gewenste wegwerpspuitbus aan op de schroefaansluiting van het spuitpistool.
Neem bij het werken de persluchtslang in acht. Houd de slang stevig vast met één hand en leid het spuitpistool met de andere hand. De slang mag niet geknikt of blijven hangen en er mag niet op worden getrapt, want dan vliegen er druppels uit.
4. Druk op de trekker (3c) en voer een tiptest uit op enkele proefstukken. Zo kunt u de optimale spuitsterkte en de verschillende spuitinstellingen uitproberen.

AANWIJZING

- Houd bij het spuiten met het pistool de materiaalcontainer altijd naar beneden om te voorkomen dat het spuitmateriaal eruit loopt.
- Gebruik geen schurende, zure en benzinehoudende middelen.
- Gebruik alleen een oplosmiddelbestendige en drukbestendige persluchtslang (min. 10 bar).

• Luchtpistool

- Het luchtpistool is voorzien van een snelkoppelaansluiting (4c). Sluit de persluchtcompressor aan op het luchtpistool via de snelkoppelaansluiting.
- Stel de persluchtgenerator in werking.
- Druk op de trekker (4b) om de luchttoevoer te starten. Hoe verder de trekker wordt ingedrukt, hoe krachtiger de luchtstraal wordt.
- Laat de trekker los, om de luchttoevoer te stoppen.
- Koppel het gereedschap na het werk los van de persluchtgenerator.

9. Onderhoud en reiniging

⚠ VOORZICHTIG

Koppel het apparaat absoluut los van de persluchtvoorziening, voordat u deze gaat reinigen.

- Nauwgezette smering en onderhoud zijn essentieel voor een goede werking en een lange levensduur.
- Voor het gebruik van persluchtgereedschap is schone lucht nodig. Corrosieresten, stof en vuil uit de toevoerleiding verminderen de prestaties en veroorzaken technische problemen.
- Reinig de apparaten en accessoires indien nodig met een vochtige doek.
- Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen die agressieve stoffen bevatten, zoals benzine, verdunningsmiddel, enz. omdat deze de kunststof kunnen aantasten.
- Laat geen vloeistoffen in de persluchttoevoer van het gereedschap komen en dompel het niet onder in vloeistoffen. Water in de persluchttoevoer kan het apparaat beschadigen. Laat uw compressor of leidingsysteem regelmatig leeglopen! Reinig ook regelmatig het luchtfilter van uw installatie.

• Reinigen van het verfspuitpistool

Reiniging (bij gebruik van in water oplosbare stoffen)

Bij gebruik van in water oplosbaar coatingmateriaal is het voldoende om alle onderdelen van het verfspuitpistool grondig met water te reinigen.

Intensieve reiniging (voor stoffen die niet in water oplosbaar zijn)

- Wij wijzen erop dat demontage en intensieve reiniging van het verfspuitpistool onvermijdelijk is, omdat anders afzettingen en een onzuiver spuitresultaat kunnen ontstaan bij het gebruik van coatings zoals lakken of primers.
- Reinig het pistool en de verfbeker na elk gebruik met geschikte verdunners of reinigingsmiddelen. Leeg de inhoud. Giet een beetje verdunningsmiddel in de verfbeker en spoel de verfpot om. Leeg de verfbeker en herhaal de werkwijze opnieuw met schone verdunningsmiddel. Spuit het schone verdunningsmiddel kort door het pistool.
- Draag tijdens het reinigen een masker en oplosmiddelbestendige handschoenen! Draag ook een veiligheidsbril, aangezien spatten van het oplosmiddel oogirritatie kunnen veroorzaken.

- Het pistool mag **nooit** langere tijd of 's nachts in het oplosmiddel worden geplaatst!
- Gebruik **nooit** harde of puntige voorwerpen om verfresten te verwijderen. De spuitkop moet altijd schoon zijn, afzettingen van opgedroogde verf kunnen de spuitstraal vervormen en het pistool beschadigen.
- Na grondige reiniging alle onderdelen goed afspoelen en het verfspuitpistool drogen. Zet het pistool weer in elkaar. Vul wat verdunningsmiddel in de beker en blaas het verdunningsmiddel met perslucht door het verfspuitpistool.

• Reiniging van de bandenvulmeter

- Zorg ervoor dat er geen vreemde voorwerpen of vuil in de persluchtopening terechtkomen.
- Stel de manometer niet bloot aan trillingen of mechanische druk.
- Doe af en toe een paar druppels olie op de afdichting van de trekkerpen. Voor het overige is de bandenvulmeter onderhoudsvrij.

• Reiniging en onderhoud van het spuitpistool

- Koppel het spuitpistool altijd eerst los van de persluchtbron voordat u onderhoud en reiniging uitvoert.
- Spoel het pistool goed door met thinner of reinigingsmiddel. Door een kleine hoeveelheid reinigingsmiddel te spuiten, kunnen de stijgbuis, de spuitkop en de sproeibuis van binnenuit worden gereinigd.
- Doe af en toe een paar druppels olie op de afdichting van de trekkerpen. Voor het overige is het spuitpistool onderhoudsvrij.

Luchtdruk en luchthoeveelheid

- Het persluchtgereedschap moet worden gebruikt met druk die in de technische specificaties is aangegeven en met een compressor met een luchtvolume van ten minste 200 l/min. Een hogere druk dan de maximaal toegestane druk verkort de levensduur van de apparaten door een hogere belasting. Ideaal is een compressor met een luchtvolume van 300–400 l/min.
- Gebruik alleen aansluitslangen met een binnendiameter van ten minste 9 mm. Houd er bij het instellen van de luchtdruk rekening mee dat de druk bij een slanglengte van 10 m en een binnendiameter van 9 mm met ca. 0,6 bar daalt.

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

10. Opslag

1. Voer alle algemene onderhoudswerkzaamheden uit die in de paragraaf onderhoud in de handleiding staan beschreven.
2. Wanneer u het verfspuitpistool langere tijd niet gebruikt, moet u het van binnen en van buiten met wat dunvloeibare, zuurvrije olie insmeren. Giet voor het volgende gebruik wat verdunningsmiddel in de verfbeker en blaas het verdunningsmiddel met perslucht door het verfspuitpistool om de olie te verwijderen.
3. Bewaar alle onderdelen van de set op een droge plaats, beschermd tegen stof en vuil.

11. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes

	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	Utilice protección auditiva.
	Lleve guantes de protección.
	Use gafas de protección.
	Use una mascarilla de protección respiratoria.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
¡Atención!	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	62
2.	Descripción del aparato.....	62
3.	Volumen de suministro	63
4.	Uso previsto.....	63
5.	Indicaciones de seguridad.....	64
6.	Datos técnicos	66
7.	Antes de la puesta en marcha.....	66
8.	Manejo	67
9.	Mantenimiento y limpieza	69
10.	Almacenamiento.....	70
11.	Eliminación y reciclaje	70
12.	Declaración de conformidad	83

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia de las instrucciones de servicio
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato

Pistola pulverizadora de pintura

- 1a Inserto de tobera
- 1b Regulador de cantidades de pintura
- 1c Gatillo
- 1d Depósito de pintura
- 1e Regulador de aire
- 1f Conexión de acoplamiento rápido

Medidor de inflado de neumáticos

- 2a Manómetro
- 2b Pulsador de purga de aire
- 2c Conexión de acoplamiento rápido
- 2d Gatillo
- 2e Conexión de enchufe de válvula
- 2f Adaptador universal
- 2g Adaptador de válvula,
p. ej. para válvulas de neumáticos de bicicleta
- 2h Aguja para balones

Pistola pulverizadora con vaso de succión

- 3a Boquilla
- 3b Depósito de material
- 3c Gatillo
- 3d Conexión de acoplamiento rápido

Pistola de soplado

- 4a Boquilla
- 4b Gatillo
- 4c Conexión de acoplamiento rápido

Manguera con refuerzo espiral de aire comprimido

- 5a Conexión de herramienta neumática
- 5b Conexión de acoplamiento rápido

3. Volumen de suministro

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente del mismo.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el equipo antes de su uso con ayuda de las instrucciones de servicio.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas!

⚠ PELIGRO

¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

4. Uso previsto

Manguera con refuerzo espiral de aire comprimido

La manguera con refuerzo espiral de aire comprimido sirve para la alimentación de aire de herramientas de aire comprimido.

Pistola de soplado

La pistola de soplado sirve para la limpieza y el soplado de espacios huecos o de puntos de difícil acceso, así como para la limpieza de aparatos de trabajo sucios. El gatillo de manejo continuo facilita una dosificación precisa del aire comprimido.

Medidor de inflado de neumáticos

El medidor del nivel de inflado de los neumáticos permite llenar los neumáticos de forma fácil y precisa. El manómetro se usa para controlar la presión de los neumáticos. Con la válvula de drenaje integrada, es posible descender una presión de los neumáticos demasiado elevada. Después del llenado, compruebe la presión de inflado establecida con un medidor calibrado, p. ej., en una gasolinera.

Pistola pulverizadora de pintura

La pistola pulverizadora de pintura con vaso fluidizado sirve para la pulverización de pinturas y barnices. La pistola pulverizadora de pintura sirve excelentemente para todos los trabajos menores de imprimación y barnizado. El ajuste de la cantidad de aire y pintura le ayuda a lograr un resultado excelente de trabajo. La pistola pulverizadora de pintura, con el ajuste continuo de chorro ancho a chorro redondo, sirve óptimamente tanto para superficies grandes como también para esquinas y bordes. Compruebe el ajuste mediante un barnizado de prueba. Tenga en cuenta que no pueden transformarse materiales esmerilados, ácidos y que contengan gasolina.

Pistola pulverizadora con vaso de succión

Sirve para la pulverización de limpiadores en frío, aceite de pulverización, etc. El gatillo de manejo continuo facilita una dosificación precisa del material de pulverización. Con la tobera giratoria puede ajustarse la cantidad del líquido a inyectar en relación con la cantidad de aire. Consejo: Antes de iniciarse el trabajo debe llevarse a cabo una breve prueba en un papel de periódico para establecer la presión óptima de trabajo.

El aparato accionado por aire comprimido está destinado únicamente a la aplicación / pulverización de pinturas, barnices, imprimaciones, barnices transparentes, barnices protectores de automóviles, decapantes, conservantes para madera, pesticidas, aceites y desinfectantes a base de disolvente y diluibles en agua.

El aparato no es adecuado para procesar pinturas de dispersión ni de látex, lejías, materiales de revestimiento ácidos, material rociado granular y que contenga cuerpos, así como tampoco materiales inhibidos por rociado y goteo. Cualquier otro uso o modificación del dispositivo se considera inadecuado y conlleva un riesgo considerable de accidente. No asumimos ninguna responsabilidad por daños resultantes de un uso inadecuado. El aparato está destinada únicamente para el uso privado.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

En estas instrucciones de servicio hemos marcado con el siguiente signo aquellos puntos que afectan a su seguridad: ⚠

Además, el manual de instrucciones contiene otros puntos importantes de texto que están identificados por medio de la palabra “¡ATENCIÓN!”.

⚠ ¡Atención!

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

⚠ PELIGRO

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe un peligro máximo de muerte o de lesiones mortales.

⚠ ADVERTENCIA

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de muerte o de lesiones graves.

⚠ PRECAUCIÓN

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de lesiones leves a moderadas.

⚠ INDICACIÓN

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de daño del equipo o de otros bienes materiales.

Indicaciones generales de seguridad

- Mantenga su zona de trabajo en orden
 - El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.
- Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno
 - Procure una buena iluminación mientras trabaje.
- No deje que se acerquen otras personas
 - No deje que usen el aparato otras personas, especialmente niños y jóvenes. Manténgalos apartados de su zona de trabajo.
- Guarde los aparatos sin utilizar en un lugar seguro
 - Los aparatos no utilizados deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.
- Evite las posturas anormales
 - Procure durante el uso del aparato que exista una estabilidad suficiente.
- Trabaje concentrado y con plena conciencia
 - No trabaje nunca bajo los efectos del alcohol, drogas, medicamentos ni otras sustancias que puedan afectar negativamente a su capacidad de visión, a su destreza o a la capacidad de discernimiento.
- A aquellas personas que tengan las capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas, se les prohíbe el uso, a no ser que un cuidador o una cuidadora les vigilen e instruyan.
- No dirija nunca las herramientas de aire comprimido hacia sí mismo o hacia otras personas o animales.
- Los disolventes o diluyentes pueden abrasar la piel, los pulmones y los ojos.
- Conecte la conexión de aire comprimido solo a través de acoplamientos de cierre rápido con la herramienta neumática y regule el ajuste de la presión de trabajo mediante un reductor de presión.
- La presión de trabajo máxima admisible no debe superarse nunca, véanse para ello los Datos Técnicos.
- Nunca use nunca oxígeno ni gases inflamables ni hidrocarburos alogenados como fuente de energía.
- Controle el asiento estable y la capacidad de funcionamiento de todas las conexiones y mangueras. Las mangueras sueltas pueden representar un serio peligro de lesiones. Utilice solo acoplamientos de seguridad.
- En primer lugar, desconecte la manguera de la fuente de aire comprimido y, a continuación, retire la manguera de suministro del aparato. De esta forma, evita remolinos o retrocesos incontrolados de la manguera de suministro.

15. Antes de cualquier trabajo de ajuste, reparación de cualquier avería, en caso de ausencia prolongada de uso y de trabajos de mantenimiento, desconecte el aparato de aire comprimido de la fuente de aire comprimido.
16. En cualquier caso se requiere el uso de un equipo de protección.
17. Tenga en cuenta que los vapores y determinados materiales son venenosos. Estos pueden provocar irritaciones o perjudicar la salud de cualquier otra manera.
18. Es preciso observar los datos indicados en los envoltorios de los materiales procesados y las identificaciones del reglamento sobre materiales nocivos.
19. Utilice siempre equipos respiradores y ropa de protección.
20. El nivel de protección de los aparatos debe corresponder siempre al material transformado en cada caso. En caso necesario, es preciso aplicar medidas de protección adicionales, especialmente en lo que respecta a llevar ropa y mascarillas adecuadas. Utilice también siempre guantes al barnizar y al limpiar el aparato.
21. Al pintar con pistola, recomendamos siempre el uso de gafas de protección y de protección auditiva.
22. Tenga en cuenta que los aparatos de pulverización que trabajan con una alta presión producen retrocesos, que en determinadas situaciones pueden provocar daños de sobrecarga durante el uso.
23. Al trabajar con material explosivo, tenga en cuenta que el flujo de líquidos y/o aire a través de mangueras puede producir cargas estáticas al pintar con pistola y al limpiar piezas no conductoras con paños.
24. No utilice los aparatos si no trabajan correctamente o si se han dañado. No intente realizar reparaciones por sí solo. Póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.
25. No sobrepase la presión de trabajo máx. admisible de 8 bar. Utilice un reductor de presión para ajustar la presión de trabajo.
26. No doble la manguera del aparato. En caso contrario, podría dañarse.

Instrucciones de seguridad para trabajar con aire comprimido y pistolas de soplado

- El compactador y los conductos alcanzan temperaturas elevadas durante el funcionamiento. No tocarlos, puesto que de lo contrario se pueden sufrir quemaduras.

- Los gases o vapores aspirados por el compactador deben mantenerse libres de aditivos que puedan provocar incendios o explosiones en el compactador.
- Al aflojar el acoplamiento de la manguera, debe sujetarse la pieza de acoplamiento de la manguera con la mano para evitar lesiones debido al efecto látigo de la manguera.
- Lleve gafas de protección para trabajar con la pistola de soplado. Peligro de lesiones provocadas por cuerpos extraños y piezas que salen disparadas a raíz del soplado.
- No dirija la pistola de soplado hacia personas ni limpie ropa puesta.

Instrucciones de seguridad en la pulverización

- No procese pinturas ni disolventes con un punto de inflamación inferior a los 55° C.
- No calentar barnices ni disolventes, pues se inflaman con facilidad. Los disolventes y materiales de recubrimiento pueden inflamarse o quemarse con facilidad cuando estos se rocían o pulverizan. Para ello, tenga en cuenta las indicaciones de advertencia y seguridad del fabricante de barnices o disolventes.
- No guarde ni ingiera comida ni bebida en la sala de trabajo. Los vahos de las pinturas son perjudiciales.
- La sala de trabajo debe superar los 30 m³ y debe quedar garantizado suficiente intercambio de aire al pulverizar y secar. No pulverice contra el viento. Al pulverizar productos inflamables o peligrosos, es preciso observar las disposiciones de la autoridad policial local.
- En combinación con la manguera de presión de PVC, no deben emplearse medios como gasolina de comprobación, alcohol butílico y cloruro de metileno (vida útil reducida).
- Mantenga limpio el entorno de trabajo. Tome solo tanta pintura y disolvente necesarios al lugar de pintado para el proceso de barnizado. No deje la pintura ni el disolvente abiertos, guarde los productos en un lugar seguro, que no sea accesible para otras personas.
- Durante el barnizado, en la zona de trabajo no debe existir ninguna fuente de ignición (p. ej. llama abierta, cigarrillos encendidos, lámparas sin protección antiexplosiva, etc.), pues durante el barnizado pueden producirse mezclas fácilmente inflamables. Atención con materiales inflamables. Cualquier chispa puede encender el material.

Seguridad durante el mantenimiento o servicio

- En caso de uso diario, limpie la pistola pulverizadora de pintura o la pistola pulverizadora preferiblemente con un sistema de lavado para aparatos de pulverización. No deje la pistola pulverizadora de pintura mucho rato en el sistema de lavado.
- No emplee hidrocarburos clorados (tricloretileno, etc.) o hidrocarburos ácidos o alcalinos como disolventes o detergentes, pues estas sustancias reaccionan con componentes de la pistola pulverizadora de pintura y pueden producir productos peligrosos de descomposición (tricloretileno con un poco de agua produce ácido clorhídrico). ¡Mediante oxidación existe peligro de explosión!

Peligros residuales y medidas de protección

Descuido de los principios ergonómicos

Uso negligente del equipo de protección personal (EPP)

El uso negligente o la supresión del equipo de protección personal pueden ocasionar lesiones graves.

- Portar el equipo de protección prescrito.

Conducta personal y conducta indebida

- Estar siempre concentrado plenamente en todos los trabajos.

⚠ **Peligro residual** - nunca se puede excluir.

Amenaza por ruido

Lesiones auditivas

El trabajo con el aparato durante largos periodos de tiempo sin protección puede provocar lesiones auditivas.

- Llevar siempre protección auditiva.

Qué hacer ante una emergencia

En caso de un posible accidente ocurrido, implemente las medidas necesarias de primeros auxilios y solicite ayuda médica cualificada lo más pronto posible.

Si pide ayuda, proporcione la siguiente información:

1. Dónde ha ocurrido
2. Qué ha ocurrido
3. Cuántos heridos hay
4. Qué tipo de lesión se ha producido
5. Quién es usted

6. Datos técnicos

Pistola pulverizadora de pintura

Presión de trabajo bar	0-3,5
Presión de servicio máx. bar	3,5
Capacidad del depósito de pintura l	0,6

Medidor de inflado de neumáticos

Presión de trabajo bar	0-6
Presión de servicio máx. bar	6

Pistola pulverizadora con vaso de succión

Presión de trabajo bar	2,5-8
Presión de servicio máx. bar	8
Capacidad del depósito de material l	1

Pistola de soplado

Presión de trabajo bar	0-8
Presión de servicio máx. bar	8

Manguera con refuerzo espiral de aire comprimido

Presión de trabajo bar	0-8
Presión de servicio máx. bar	8
Longitud m	5

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

7. Antes de la puesta en marcha

Conexión:

Empuje la boquilla de la manguera de aire comprimido en el acoplamiento rápido, el manguito salta automáticamente hacia delante.

Desconexión:

Saque el manguito y retire la manguera.

⚠ ADVERTENCIA

Al aflojar el acoplamiento de la manguera, debe sujetarse la pieza de acoplamiento de la manguera con la mano para evitar lesiones debido al efecto látigo de la manguera.

La manguera de aire comprimido viene equipada también con un acoplamiento rápido con el que se pueden conectar los accesorios, tal y como se describe más arriba.

• **Uso de la manguera con refuerzo espiral de aire comprimido**

- Emplee la manguera con refuerzo espiral de aire comprimido para la conexión de la herramienta neumática con la fuente de aire comprimido.
- Conecte la conexión de acoplamiento rápido (5b) con la fuente de aire comprimido y la conexión de la herramienta neumática (5a) con su herramienta neumática.

• **Uso de la pistola pulverizadora de pintura**

- Preparación de la superficie a barnizar

El objeto a barnizar o la superficie, etc. deben estar limpios, sin polvo, sin grasa y secos. Las superficies de metal deben estar libres de óxido. Puesto que la pintura muy pulverizada se posa finamente en la superficie, cualquier irregularidad influye negativamente en el resultado del barnizado.

- Prueba de viscosidad

La viscosidad es la velocidad de flujo de un material. Con un vaso medidor de viscosidad (no incluido en el volumen de suministro) puede medirse la viscosidad de la manera siguiente:

1. Diluya la pintura según la recomendación del fabricante. Lo mejor es añadir primero poca cantidad de diluyente, y agregar más después.
2. Mezcle bien la pintura. Vierta la pintura en el vaso medidor o sumérjalo dentro de la pintura por encima del borde.
3. Mida el tiempo en segundos hasta que el hilo de pintura se rompa durante el vertido. Este tiempo de vertido se denomina flujo de viscosidad. Diluya el material hasta que el hilo de líquido haya alcanzado el tiempo máx. de 20 segundos.

- AJUSTE DEL CHORRO DE PINTURA

- Para un chorro ancho (horizontal), ajuste la tobera (1a) verticalmente.
- Para un chorro alto (vertical), ajuste la tobera (1a) horizontalmente. Utilice estos ajustes para superficies más grandes.
- Utilice en caso necesario unos alicates planos para ajustar la tobera.

• **Uso del medidor de inflado de neumáticos**

INDICACIÓN

- La presión óptima de aire en el neumático no solo procura una conducción segura y una durabilidad prolongada de sus neumáticos; con la presión correcta de los neumáticos, recomendada por el fabricante del vehículo, ahorra también combustible.
- Los datos para una presión mínima de confort de sus neumáticos figuran en el manual de instrucciones de su vehículo o, p. ej., en el montante de la puerta o detrás de la tapa del depósito.
- El aire comprimido necesario para el llenado de los neumáticos debe estar libre de aceite. No debe haber conectado ningún lubricador delante del aparato. Emplee preferiblemente una manguera de aire comprimido propia solo para el trabajo con el medidor de inflado de neumáticos, pues en las demás mangueras de aire comprimido podría haber todavía restos de aceite.

• **Uso de la pistola pulverizadora**

- La pistola pulverizadora trabaja siguiendo el principio de succión. Por eso, el depósito de material no se encuentra bajo presión. El aire comprimido que traslada el material a pulverizar, se conecta en la conexión de aire comprimido y se maneja con el cuerpo de la pistola. Mediante el accionamiento del gatillo, el aire accede a la tobera, donde se produce una depresión por la elevada velocidad de flujo. De este modo, se succiona el material a pulverizar, se transporta a través del tubo pulverizador y se pulveriza homogéneamente.

8. Manejo

• **Pistola pulverizadora de pintura**

1. Verifique, antes de comenzar a trabajar, si el gatillo (1c) se mueve libremente.
2. Conecte la pistola pulverizadora de pintura con la conexión de aire comprimido. El suministro de aire debe estar regulado y filtrado. Ajuste el aire comprimido según las indicaciones del material a utilizar.

3. Preste atención a las indicaciones del fabricante del material de recubrimiento a utilizar. Vierta el material a utilizar en el depósito de pintura (1d) y cierre con cuidado el depósito con la tapa. Durante el barnizado, preste atención a la manguera de aire comprimido. Sujete firmemente la manguera con una mano mientras maneja la pistola con la otra. La manguera no debe doblarse, permanecer colgando ni tampoco puede pisarse la misma, pues puede provocar el lanzamiento de gotitas.
4. Pulse el gatillo (1c) y verifique la pulverización en algunas piezas de prueba.
Así podrá comprobar la cantidad óptima de pintura, así como los diferentes ajustes del chorro de pintura.
 - La velocidad de los movimientos de barnizado depende del ajuste del regulador de la cantidad de pintura (1b).
 - En caso de poca pintura, realice movimientos lentos; y en caso de mucha pintura, los movimientos deben ser rápidos. No pulverice en círculos sobre la superficie a tratar y no se detenga durante la pulverización puesto que así se pulveriza de manera irregular demasiado poca o mucha cantidad sobre la superficie. La distancia de pulverización recomendada debe ser de aprox. 15 – 20 cm.
 - Si la aplicación es demasiado seca, reduzca la entrada de aire con el regulador de aire (1e). Gire el regulador de aire de forma continua en el sentido de las agujas del reloj para reducir la presión máxima posible del aire comprimido de entrada.
 - Si la aplicación es demasiado húmeda, reduzca la entrada de material con el regulador de cantidades de pintura (1b).
 - Si la pulverización es demasiado gruesa, aumente la entrada de aire comprimido con el regulador de aire (1e). Por el contrario, si la pulverización es demasiado fina, reduzca la presión del aire comprimido de entrada.
 - Mantenga la pistola pulverizadora de pintura siempre a una distancia constante hacia la superficie.
 - Mantenga el orificio de la tapa del depósito de pintura siempre abierto para evitar fallos de funcionamiento.
5. Mantenga la pistola pulverizadora de pintura en vertical hacia la superficie a tratar y mueva la pistola homogéneamente y en paralelo de un lado a otro.

6. Comience primero por los espacios huecos y las esquinas del objeto. En caso necesario, realice una breve pausa después de cada proceso de barnizado para que pueda ventilarse el barniz. Cada trayectoria debe solaparse como mínimo un 50 %. Mueva la pistola homogéneamente y siempre en horizontal hacia el objeto. Trabaje siempre de arriba abajo. Mueva la pistola pulverizadora de pintura siempre fuera del borde del objeto para que los bordes también reciban pintura suficiente.
7. Si no emplea la pistola pulverizadora de pintura en un periodo corto de tiempo, desconecte el suministro de aire y suelte la presión.
8. Controle el proceso de barnizado desde todos los lados antes de limpiar la pistola. Una vez terminado el trabajo, vacíe el material de recubrimiento en un recipiente adecuado. Elimine correctamente el material de recubrimiento que ya no necesita.
Las superficies recién tratadas no deben estar expuestas a la radiación solar directa, a temperaturas muy altas o bajas, al viento, el polvo, agua o a la lluvia.

• **Medidor de inflado de neumáticos**

- El medidor de inflado de neumáticos cumple tres funciones:
 1. Medir
 2. Rellenar
 3. Desinflar

Medir

1. Coloque la conexión de enchufe de válvula (2e) sobre la válvula de los neumáticos. Empuje para ello la palanca hacia abajo para desbloquear el mecanismo de sujeción. En cuanto suelte la palanca, se atasca la clavija en la válvula.
2. Consulte la presión existente en el manómetro.
En el borde exterior de la escala observa la unidad bar (1 bar=100 kPa).
En el borde interior de la escala observa las indicaciones para psi.

Llenado

1. Conecte la conexión de acoplamiento rápido (2c) del medidor de inflado de neumáticos a un conducto de aire comprimido.
2. Coloque la conexión de enchufe de válvula (2e) sobre la válvula de los neumáticos.

3. Apriete el gatillo (2d). El aire comprimido fluye dentro de los neumáticos. En el momento del relleno, el manómetro indica una presión ligeramente superior a la presión real de los neumáticos. En cuanto suelte el gatillo, leerá en el manómetro la presión real de los neumáticos.

Consejo: Mediante el aumento de la presión de los neumáticos en aprox. 0,2 bar puede influir de manera positiva en el consumo de combustible.

Soltar aire

Si la presión de los neumáticos fuera demasiado alta, pulse el pulsador de purga de aire (2b) y suelte lentamente el aire comprimido. Baje la presión de los neumáticos hasta el valor deseado.

• Pistola pulverizadora

1. Verifique, antes de comenzar a trabajar, si el gatillo (3c) se mueve libremente.
2. Conecte la pistola pulverizadora mediante la conexión de acoplamiento rápido (3d) con el generador de aire comprimido. El suministro de aire debe estar regulado y filtrado. Ajuste el aire comprimido según las indicaciones del material a utilizar y según las indicaciones que figuran en los Datos Técnicos.
3. Vierta el material a utilizar en el depósito de material (3b) y atorníllelo con fuerza en el racor roscado de la pistola pulverizadora. O conecte el bidón no retornable deseado con el racor roscado de la pistola pulverizadora.
Durante el trabajo, preste atención a la manguera de aire comprimido. Sujete firmemente la manguera con una mano mientras maneja la pistola pulverizadora con la otra. La manguera no debe doblarse, permanecer colgando ni tampoco puede pisarse la misma, pues puede provocar el lanzamiento de gotitas.
4. Pulse el gatillo (3c) y verifique la pulverización en algunas piezas de prueba. Así podrá comprobar el espesor óptimo de pulverización, así como los diferentes ajustes del chorro de pintura.

⚠ INDICACIÓN

- Al rociar con la pistola, sujete el depósito de material siempre hacia abajo para evitar que salga el material de pulverización.
- No utilice materiales esmerilados, ácidos y que contengan gasolina.
- Utilice únicamente una manguera de aire comprimido a prueba de disolventes y a la presión (mín. 10 bar).

• Pistola de soplado

- La pistola de soplado viene equipada con una conexión de acoplamiento rápido (4c). Conecte el compresor de aire comprimido mediante la conexión de acoplamiento rápido con la pistola de soplado.
- Ponga en marcha el generador de aire comprimido.
- Presione el gatillo (4b) para iniciar la alimentación de aire. Cuanto más se apriete el gatillo, más fuerte será el chorro de aire.
- Suelte el gatillo para detener la alimentación de aire.
- Desenchufe la herramienta del generador de aire comprimido tras completar el trabajo.

9. Mantenimiento y limpieza

⚠ PRECAUCIÓN

Desenchufe el aparato del suministro de aire comprimido antes de limpiarlo.

- A fin de garantizar un funcionamiento impecable y una vida útil larga, son imprescindibles un engrase y mantenimiento concienzudos.
- Para el funcionamiento de las herramientas neumáticas se requiere aire limpio. Los restos de corrosión, polvo y suciedad del tubo de alimentación menoscaban el rendimiento y provocan problemas técnicos.
- Limpie los aparatos y accesorios en caso necesario con un paño húmedo.
- No emplee detergentes químicos que contengan sustancias agresivas, como gasolina, dilución, entre otras, pues son capaces de atacar el plástico.
- No permita el acceso de líquidos en la entrada de aire comprimido de las herramientas y no las sumerja en líquidos. El agua en la entrada de aire comprimido puede causar daños en el aparato. ¡Desagüe con regularidad su compresor o su sistema de conducción! Limpie también con regularidad el filtro de aire de su instalación.

• Limpieza de la pistola pulverizadora de pintura Limpieza (en caso de uso de sustancias hidrosolubles)

En caso de emplear material de recubrimiento hidrosoluble basta con limpiar profundamente todas las piezas de la pistola pulverizadora de pintura.

Limpieza intensiva (con sustancias no hidrosolubles)

- Tenga en cuenta que resulta inevitable el desmontaje y la limpieza intensiva de la pistola pulverizadora de pintura, de lo contrario pueden producirse depósitos y un resultado impreciso de pulverización si se emplean materiales de recubrimiento como barnices o imprimaciones.
- Limpie la pistola y el vaso de pintura después de cada uso con diluyentes o detergentes adecuados. Vacíe el contenido. Eche un poco de diluyente en el vaso y enjuáguelo. Vacíe el vaso de pintura y repita de nuevo el proceso con un diluyente limpio. Pulverice brevemente el diluyente limpio a través de la pistola.
- ¡Emplee durante la limpieza una mascarilla y guantes a prueba de disolventes! Utilice también unas gafas protectoras, pues cualquier salpicadura de disolvente puede provocar irritaciones en los ojos.
- ¡La pistola no debe colocarse **nunca** un periodo de tiempo prolongado o toda una noche en disolvente!
- No emplee **nunca** objetos duros o afilados para eliminar restos de barniz. La tobera debe estar siempre limpia, los depósitos de barniz seco pueden falsear el chorro y dañar la pistola.
- Una vez finalizada la limpieza profunda, enjuague bien todas las piezas y seque la pistola pulverizadora de pintura. Monte de nuevo la pistola. Eche un poco de diluyente en el vaso y sople con aire comprimido el diluyente a través de la pistola pulverizadora de pintura.
- **Limpieza del medidor de inflado de neumáticos**
 - Preste atención a que no entre ningún cuerpo ajeno o suciedad en la abertura del aire comprimido.
 - No exponga al manómetro a ninguna sacudida o presión mecánica.
 - Añada de vez en cuando algunas gotas de aceite a la junta del pasador de extracción. Por lo demás, el medidor de inflado de neumáticos carece de mantenimiento.

Limpieza y mantenimiento de la pistola pulverizadora

- Desconecte primero siempre la pistola pulverizadora de la fuente de aire comprimido antes de realizar el mantenimiento o la limpieza.
- Enjuague bien siempre la pistola con diluyente o detergente. Con la pulverización de una pequeña cantidad de detergente, puede limpiarse desde el interior el tubo de ascenso, la tobera y el tubo de pulverización.

- Añada de vez en cuando algunas gotas de aceite a la junta del pasador de extracción. Por lo demás, la pistola pulverizadora carece de mantenimiento.

Presión y cantidad de aire

- Las herramientas neumáticas deben ponerse en funcionamiento con la presión que figure, respectivamente, en los Datos Técnicos y con un compresor con un volumen de aire mín. de 200 l/min. Una presión mayor que la presión máxima admisible acortaría debido a una mayor carga la vida útil de los aparatos. Lo ideal es utilizar un compresor con un volumen de aire de 300–400 l/min.
- Utilice únicamente tubos de conexión con un diámetro interior de al menos 9 mm. Al ajustar la presión de aire, considere que la presión con una longitud de manguera de 10 m y un diámetro interior de 9 mm desciende aprox. 0,6 bar.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

10. Almacenamiento

1. Realice todos los trabajos de mantenimiento generales indicados en el apartado de mantenimiento del manual de instrucciones.
2. En caso de una no utilización durante un periodo prolongado de tiempo, lubrique completamente por dentro y fuera la pistola pulverizadora de pintura con aceite líquido y libre de ácido. Antes del próximo uso, eche un poco de diluyente en el vaso de pintura y sople con aire comprimido el diluyente a través de la pistola pulverizadora de pintura para retirar el aceite.
3. Almacene todas las piezas del conjunto en un lugar seco y protegido contra el polvo y la suciedad.

11. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Desechelos los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use proteção auditiva.
	Use luvas de proteção.
	Utilize óculos de proteção.
	Utilize uma máscara de proteção respiratória.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.

Conteúdo:
Página:

1.	Introdução	73
2.	Descrição do aparelho	73
3.	Âmbito de fornecimento.....	73
4.	Utilização correta.....	74
5.	Indicações de segurança	75
6.	Dados técnicos	77
7.	Antes da colocação em funcionamento	77
8.	Operação	78
9.	Manutenção e limpeza	80
10.	Armazenamento	81
11.	Eliminação e reciclagem.....	81
12.	Declaração de conformidade	83

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento das instruções de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país. Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos. Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho

Pistola de pintura

- 1a Bico desmontável
- 1b Regulador da quantidade de tinta
- 1c Gatilho
- 1d Reservatório de tinta
- 1e Regulador de ar
- 1f Conexão de engate rápido

Medidor de insuflação de pneus

- 2a Manómetro
- 2b Botão de drenagem de ar
- 2c Conexão de engate rápido
- 2d Gatilho
- 2e Conetor de válvula
- 2f Adaptador universal
- 2g Adaptador de válvula, p. ex., para válvulas de pneus de bicicletas
- 2h Agulha esférica

Pistola de pulverização com caneca de aspiração

- 3a Bocal
- 3b Reservatório de material
- 3c Gatilho
- 3d Conexão de engate rápido

Pistola de sopro

- 4a Bocal
- 4b Gatilho
- 4c Conexão de engate rápido

Mangueira em espiral de ar comprimido

- 5a Ligação para ferramenta de ar comprimido
- 5b Conexão de engate rápido

3. Âmbito de fornecimento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho da mesma.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.

- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho conforme o manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderá obter as peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas!

⚠ PERIGO

Existe o perigo de ingestão e asfixia!

4. Utilização correta

Mangueira em espiral de ar comprimido

A mangueira em espiral de ar comprimido é adequada ao abastecimento de ar de ferramentas de ar comprimido.

Pistola de sopro

A pistola de sopro é adequada à limpeza e sopro de cavidades ou de locais de difícil acesso, assim como à limpeza de aparelhos de trabalho sujos. O gatilho de operação contínua permite uma dosagem precisa do ar comprimido.

Medidor de insuflação de pneus

O medidor de enchimento de pneus permite um enchimento simples e preciso de pneus. O manómetro serve para o controlo da pressão dos pneus. A válvula de purga integrada permite reduzir uma pressão dos pneus demasiado alta. Após o enchimento, verifique a pressão dos pneus ajustada com um aparelho de medição calibrado, por ex. numa estação de serviço.

Pistola de pintura

A pistola de pintura com caneca de gravidade é adequada à pulverização de tintas e vernizes. A pistola de pintura adequa-se perfeitamente a todos os pequenos trabalhos de aplicação de primário e pintura. A configuração da quantidade de ar e de tinta ajuda-o a obter excelentes resultados. A pistola de pintura, com a configuração contínua entre jato largo e jato redondo, é perfeitamente adequada tanto a grandes superfícies como a bordos e cantos. Verifique a configuração com uma pintura de teste. Lembre-se de que materiais abrasivos e com teor de ácido ou gasolina não podem ser tratados.

Pistola de pulverização com caneca de aspiração

Adequada à injeção e pulverização de detergente a frio, óleo em spray, etc. O gatilho de operação contínua permite uma dosagem precisa do material pulverizado. O bico rotativo permite configurar a relação entre o líquido a ser pulverizado e a quantidade de ar.

Dica: antes de iniciar o trabalho, execute um pequeno teste num papel de jornal, para que possa determinar a pressão de trabalho perfeita.

O aparelho operado a ar comprimido destina-se apenas à aplicação/pulverização de vernizes, esmaltes, primários, vernizes transparentes, vernizes de proteção para veículos, decapantes, conservantes de madeira, pesticidas, óleos e desinfetantes com teor de solvente e solúveis em água.

O aparelho não é adequado ao processamento de tintas de emulsão e látex, soluções alcalinas, materiais de revestimento com teor de ácido, material de pulverização granulado e com partículas e materiais antissalpicos e antigotejamento. Qualquer outra utilização ou modificação do aparelho é considerada como não conforme à finalidade e comporta perigos de acidente significativos. Não assumimos qualquer responsabilidade por danos decorrentes de uma utilização contrária à finalidade. O aparelho destina-se apenas à utilização privada.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Este manual de instruções inclui muitas secções com este símbolo, que dizem respeito à sua segurança: Além disso, o manual de operação contém outras passagens importantes, que são identificadas pela palavra **"ATENÇÃO!"**.

Atenção!

Ao utilizar aparelhos, devem-se respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções / indicações de segurança. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, transmita igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

PERIGO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos fatais.

AVISO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos graves.

CUIDADO

O incumprimento destas instruções representa um perigo de ferimentos ligeiros a moderados.

NOTA

O incumprimento destas instruções representa um perigo de danos para o aparelho ou outros bens materiais.

Indicações de segurança gerais

1. Mantenha a sua área de trabalho em ordem
 - A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.
2. Leve em conta as influências ambientais
 - Assegure uma iluminação adequada ao trabalho.

3. Mantenha outras pessoas afastadas
 - Não deixe que outras pessoas, sobretudo crianças e adolescentes, toquem no aparelho. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
4. Guarde aparelhos não utilizados num local seguro
 - Os aparelhos não utilizados devem ser armazenados num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
5. Evite uma posição do corpo anormal
 - Durante a utilização do aparelho, assegure-se da sua estabilidade.
6. Trabalhe com plena consciência
 - Nunca trabalhe sob o efeito de álcool, drogas, medicamentos ou outras substâncias que possam afetar a visão, a destreza e o discernimento.
7. Pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas não devem utilizar os aparelhos, salvo sob supervisão e instrução de um supervisor.
8. Nunca aponte as ferramentas de ar comprimido para si próprio ou para outras pessoas ou animais.
9. Solventes e diluentes poderão queimar a pele, os pulmões e os olhos.
10. Ligue a ligação de ar comprimido à ferramenta de ar comprimido apenas através do engate rápido e regule a configuração da pressão de trabalho através de um regulador de pressão.
11. A pressão de trabalho máxima permitida nunca deve ser ultrapassada, consulte para tal os Dados técnicos.
12. Nunca utilize oxigénio, gases inflamáveis ou hidrocarboneto halogenado como fonte de energia.
13. Verifique todas as ligações e mangueiras quanto à fixação firme e funcionalidade. Mangueiras soltas podem representar um sério perigo de ferimentos. Utilize apenas acoplamentos de segurança.
14. Solte primeiro a mangueira da fonte de ar comprimido e só então remova a mangueira de abastecimento do aparelho. Evita assim um rodopio descontrolado ou recuo da mangueira de abastecimento.
15. Separe o aparelho de ar comprimido da fonte de ar comprimido antes de trabalhos de configuração, em caso de desuso prolongado ou trabalhos de manutenção.
16. É obrigatório o uso de equipamento de proteção.
17. Lembre-se de que vapores e certos materiais são tóxicos. Eles poderão provocar erupções cutâneas ou ser nocivos para a saúde de outro modo.

18. Deve-se ter em atenção as indicações e identificações da lei relativa a substâncias perigosas nas embalagens externas dos materiais processados.
19. Utilize sempre máscaras respiratórias e vestuário de proteção.
20. O nível de proteção dos aparelhos deve corresponder sempre ao material tratado. Tome eventualmente medidas de proteção adicionais, especialmente a utilização de vestuário adequado e máscaras. Utilize sempre luvas ao pintar ou limpar o aparelho.
21. Ao pintar por pulverização, recomendamos que utilize sempre uma proteção dos ouvidos e dos olhos.
22. Tenha em atenção que aparelhos pulverizadores que funcionem com alta pressão geram recuos, que poderão, sob certas circunstâncias, provocar danos por esforço durante a operação.
23. Se trabalhar com material potencialmente explosivo, tenha em atenção que poderão ocorrer cargas estáticas durante o fluxo de líquidos e/ou de ar através das mangueiras, durante a pintura por pulverização e durante a limpeza de peças não condutoras com um pano.
24. Nunca utilize os aparelhos, se eles não funcionarem corretamente ou se estiverem danificados. Não tente reparar por conta própria. Entre em contacto com o nosso serviço de apoio ao cliente.
25. Nunca ultrapasse a pressão de utilização máxima permitida de 8 bar. Utilize um redutor de pressão para o ajuste da pressão de utilização.
26. Não dobre a mangueira do aparelho. Caso contrário, a mesma poderá sofrer danos.

Indicações de segurança para o trabalho com ar comprimido e pistolas de sopro

- O compressor e as linhas atingem altas temperaturas durante a operação. O contacto com as mesmas provoca queimaduras.
- Os gases ou vapores aspirados pelo compressor devem ser mantidos livres de adições que possam provocar incêndios ou explosões no compressor.
- Ao soltar o acoplamento da mangueira, deve segurar a peça de acoplamento da mangueira com a mão, para evitar ferimentos provocados por uma mangueira que se desloca repentinamente para trás.
- Use óculos de proteção ao trabalhar com a pistola de sopro. Corpos estranhos e peças sopradas poderão provocar facilmente ferimentos.
- Não utilize a pistola de sopro para soprar pessoas ou limpar vestuário no corpo.

Indicações de segurança durante a pintura por pulverização

- Não processe tinta ou solventes com um ponto de inflamação inferior a 55 °C.
- Não aqueça tintas ou solventes, uma vez que eles são facilmente inflamáveis. Os solventes e materiais de revestimento podem ser facilmente inflamáveis ou combustíveis, quando são pulverizados. Tenha sempre em atenção os avisos e indicações de segurança do fabricante da tinta ou do solvente.
- Não guarde nem consuma refeições e bebidas no recinto de trabalho. Os vapores de tinta são nocivos para a saúde.
- A área do recinto de trabalho deve ser superior a 30 m³ e deve estar assegurada uma renovação do ar adequada durante a pulverização e secagem. Não pulverize contra o vento. Siga sempre as disposições das autoridades policiais locais ao pulverizar materiais inflamáveis ou perigosos.
- Não processe em conjunção com a mangueira de pressão de PVC recursos tais como combustível de ensaio, álcool butílico ou cloreto de metileno (vida útil reduzida).
- Mantenha o ambiente de trabalho limpo. Transporte apenas a quantidade de tinta ou de solvente para o local de pintura de que realmente necessita para a pintura. Não deixe tintas ou solventes em qualquer lugar, guarde os produtos num local seguro e não facilmente acessível a outras pessoas.
- Durante a pintura, não deve existir na área de trabalho qualquer fonte de ignição (por ex. chamas abertas, cigarros acesos, lâmpadas à prova de explosão, etc.), uma vez que são facilmente geradas misturas inflamáveis durante a pintura. Cuidado com materiais inflamáveis. Faiscas podem inflamar o material.

Segurança durante a manutenção/assistência

- Em caso de uso diário, limpe a pistola de pintura ou a pistola de pulverização de preferência com um dispositivo de lavagem para aparelhos pulverizadores. Não deixe a pistola de pintura durante muito tempo no dispositivo de lavagem.
- Não utilize hidrocarbonetos clorados (tricloroetileno, etc.) ou hidrocarbonetos ácidos ou alcálicos como solventes ou produtos de limpeza, uma vez que estas substâncias reagem com componentes da pistola de pintura, podendo gerar produtos de degradação perigosos (tricloroetano com alguma água resulta em ácido clorídrico). Existe perigo de explosão devido à oxidação!

Perigos residuais e medidas de proteção

Negligência relativamente a princípios ergonómicos

Utilização negligente de equipamento de proteção individual (EPI)

A utilização negligente ou não utilização de equipamento de proteção individual poderá levar a ferimentos graves.

- Use o equipamento de proteção pessoal prescrito.

Comportamento humano, comportamento inadequado

- Esteja sempre totalmente concentrado em todos os trabalhos.

⚠ **Perigo residual** - Nunca pode ser excluído.

Perigos de exposição ao ruído

Perdas de audição

O trabalho prolongado com o aparelho de modo desprotegido poderá causar perdas de audição.

- Use sempre uma proteção auditiva.

Comportamento em caso de emergência

Em caso de acidente, inicie as medidas de primeiros socorros necessárias e peça o mais rapidamente possível ajuda médica qualificada.

Ao pedir ajuda, forneça as seguintes informações:

1. Onde aconteceu
2. O que aconteceu
3. Quantos feridos
4. Que tipo de ferimentos
5. Quem está a chamar!

6. Dados técnicos

Pistola de pintura

Pressão de trabalho bar	0-3,5
Pressão de funcionamento máx. bar	3,5
Capacidade do reservatório de tinta l	0,6

Medidor de insuflação de pneus

Pressão de trabalho bar	0-6
Pressão de funcionamento máx. bar	6

Pistola de pulverização com caneca de aspiração

Pressão de trabalho bar	2,5-8
Pressão de funcionamento máx. bar	8
Capacidade do reservatório de material l	1

Pistola de sopro

Pressão de trabalho bar	0-8
Pressão de funcionamento máx. bar	8

Mangueira em espiral de ar comprimido

Pressão de trabalho bar	0-8
Pressão de funcionamento máx. bar	8
Comprimento m	5

Reservados os direitos a alterações técnicas!

7. Antes da colocação em funcionamento

Ligar:

Ligue o bocal da sua mangueira de ar comprimido ao engate rápido, a manga salta automaticamente para a frente.

Separar:

Puxe a manga para trás e remova a mangueira.

⚠ AVISO

Ao soltar o acoplamento da mangueira, deve segurar a peça de acoplamento da mangueira com a mão, para evitar ferimentos provocados por uma mangueira que se desloca repentinamente para trás.

A mangueira de ar comprimido está igualmente equipada com um engate rápido, com o qual é possível ligar os acessórios, tal como acima descrito.

• Utilização da mangueira em espiral de ar comprimido

- Utilize a mangueira em espiral de ar comprimido para unir a ferramenta de ar comprimido com a fonte de ar comprimido.
- Ligue a conexão de engate rápido (5b) à fonte de ar comprimido e a ligação da ferramenta de ar comprimido (5a) à sua ferramenta de ar comprimido.

• Utilização da pistola de pintura

- Preparação da superfície a ser pintada
O objeto ou superfície, etc. a ser pintado deve estar limpo, livre de pó, livre de gordura e seco. As superfícies metálicas deve estar livres de ferrugem. Uma vez que a tinta finamente pulverizada assenta numa camada fina sobre a superfície, qualquer irregularidade da mesma afeta negativamente o resultado da pintura.
- Verificação da viscosidade
Viscosidade é a velocidade de fluxo de um material. Ela pode ser medida da seguinte maneira com um copo de medição da viscosidade (não incluído no âmbito de fornecimento):
 1. Dilua a tinta de acordo com as recomendações do fabricante. Recomendamos que dilua primeiro apenas um pouco, diluindo mais uma vez mais tarde.
 2. Misture bem a tinta. Verta a tinta para dentro do copo de medição ou mergulhe totalmente o copo de medição na tinta.
 3. Meça o tempo em segundos até o fio ininterrupto de líquido se partir ao vaziar o conteúdo. Este tempo de vazamento é designado de DIN-s. Continue a diluir o material até o fio de líquido atingir o tempo máximo de 20 segundos.
- CONFIGURAÇÃO DO JATO DE TINTA
 - Para um jato largo (horizontal), coloque o bico (1a) na vertical.
 - Para um jato alto (vertical), coloque o bico (1a) na horizontal. Utilize estas configurações para superfícies de maiores dimensões.
 - Utilize eventualmente um alicate de pontas chatas para configurar o bico.

• Utilização do medidor de insuflação de pneus

NOTA

- Pneus com uma pressão de ar ideal asseguram não só um comportamento de condução seguro e uma durabilidade dos seus pneus, graças à pressão do pneu recomendada pelo fabricante do veículo, mas também ajuda-o a poupar combustível.
- Pode encontrar as indicações para uma pressão mínima confortável dos seus pneus no manual de instruções do seu veículo ou, por exemplo, na coluna da porta ou atrás da tampa do depósito.

- O ar comprimido para o enchimento do pneu deve estar isento de óleo. Não deve estar ligado um lubrificador a montante do aparelho. Utilize de preferência uma mangueira de ar comprimido exclusiva para o trabalho com o medidor de insuflação de pneus, uma vez que outras mangueiras de ar comprimido poderão ainda conter resíduos de óleo.

• Utilização da pistola de pulverização

- A pistola de pulverização funciona sob o princípio de aspiração. O reservatório de material não se encontra assim sob pressão. O ar comprimido que transporta o material pulverizado é ligado à ligação de ar comprimido e é conduzido através do corpo da pistola. A ativação do gatilho faz com que o ar aceda ao bico, onde gera uma sucção devido à alta velocidade de fluxo. Por consequência, o material pulverizado é aspirado, transportado através do tubo de pulverização e simultaneamente pulverizado.

8. Operação

• Pistola de pintura

1. Antes de iniciar o trabalho, verifique se o gatilho (1c) se movimenta livremente.
2. Ligue a pistola de pintura à ligação de ar comprimido. O abastecimento de ar deve ser regulado e filtrado. Configure a pressão de ar de acordo com as indicações do material a ser processado.
3. Siga as indicações do fabricante relativas ao material de revestimento a ser utilizado. Verta o material a ser processado para dentro do reservatório de tinta (1d) e feche cuidadosamente o reservatório com a tampa. Ao pintar, tenha em atenção a mangueira de ar comprimido. Segure a mangueira com uma mão enquanto manuseia a pistola com a outra. A mangueira não deve ser dobrada, ficar presa e não deve ser pisada, uma vez que isso provocará projeção de gotículas.
4. Prima o gatilho (1c) e execute um teste de pulverização em algumas peças de teste. Pode assim testar a quantidade de tinta perfeita e as diferentes configurações do jato.
 - O ritmo do movimento de pintura depende da configuração do regulador da quantidade de tinta (1b).

- Em caso de pouca tinta, efetue movimentos lentos; em caso de muita tinta, efetue movimentos rápidos. Não pulverize em arco a superfície a ser tratada e não pare durante a pulverização, uma vez que isso fará com que seja pulverizado demasiado ou demasiado pouco material na superfície. A distância de pulverização recomendada é de aprox. 15 – 20 cm.
 - Se a aplicação for demasiado seca, reduza o abastecimento de ar com o regulador de ar (1e). Rode o regulador de ar continuamente no sentido dos ponteiros do relógio para reduzir a pressão do ar de entrada máxima possível.
 - Se a aplicação for demasiado húmida, reduza a alimentação de material com o regulador da quantidade de tinta (1b).
 - Se a pulverização for demasiado grossa, aumente a pressão do ar de entrada com o regulador de ar (1e). Se, pelo contrário, a pulverização for demasiado fina, reduza a pressão do ar de entrada.
 - Mantenha a pistola de pintura sempre à mesma distância da superfície.
 - Mantenha o orifício na tampa do reservatório de tinta sempre aberto, para evitar falhas de funcionamento.
5. Mantenha a pistola de pintura na vertical relativamente à superfície a ser tratada e movimente a pistola de modo uniforme e paralelo de um lado para o outro.
 6. Comece pelas cavidades e cantos do objeto. Se necessário, faça um breve intervalo após cada processo de pintura, para que o verniz possa secar. Cada passagem deve sobrepor-se à anterior em pelo menos 50 %. Movimente a pistola de modo uniforme e sempre na horizontal relativamente ao objeto. Trabalhe sempre de cima para baixo. Movimente a pistola de pintura sempre para além da borda do objeto, para que os bordos também recebam tinta suficiente.
 7. Se não utilizar a pistola de pintura durante um breve período, feche o abastecimento de ar e alivie a pressão.
 8. Verifique o processo de pintura a partir de todos os lados antes de limpar a pistola. Concluído o trabalho, esvazie o material de revestimento para um recipiente adequado. Elimine corretamente o material de revestimento já não necessário. Superfícies recentemente tratadas não devem ser expostas à radiação solar direta, a temperaturas demasiado altas ou baixas, ao vento, ao pó, à água ou à chuva.

• Medidor de insuflação de pneus

- O medidor de insuflação de pneus cumpre três funções:
 1. Medir
 2. Encher
 3. Drenar ar

Medir

1. Coloque o conector de válvula (2e) na válvula do pneu. Para isso, pressione a alavanca para baixo, para desbloquear o mecanismo de fixação. Assim que soltar a alavanca, o conector é fixado na válvula.
2. Leia a pressão existente no manómetro.
Na borda exterior da escala encontra-se a unidade de bar (1 bar = 100 kPa).
Na borda interior da escala encontram-se as indicações para psi.

Encher

1. Ligue a conexão de engate rápido (2c) do medidor de insuflação de pneus a uma linha de ar comprimido.
2. Coloque o conector de válvula (2e) na válvula do pneu.
3. Prima o gatilho (2d). O pneu é insuflado com ar comprimido. No momento do enchimento, o manómetro indica uma pressão ligeiramente superior à da pressão do pneu real. Assim que soltar o gatilho, pode ler a pressão do pneu real no manómetro.
Dica: o aumento da pressão do pneu em aprox. 0,2 bar permite-lhe afetar positivamente o consumo de combustível.

Drenar

Se a pressão do pneu for demasiado alta, prima o botão de drenagem de ar (2b) e drene lentamente ar comprimido. Baixe a pressão do pneu até ao valor desejado.

• Pistola de pulverização

1. Antes de iniciar o trabalho, verifique se o gatilho (3c) se movimenta livremente.
2. Ligue a pistola de pulverização ao gerador de ar comprimido através da conexão de engate rápido (3d). O abastecimento de ar deve ser regulado e filtrado. Configure a pressão de ar de acordo com as indicações do material a ser processado e de acordo com as indicações nos Dados técnicos.

3. Verta o material a ser processado para dentro do reservatório de material (3b) e aparafuse-o na conexão roscada da pistola de pulverização. Ou uma lata descartável à conexão roscada da pistola de pulverização.

Ao trabalhar, tenha em atenção a mangueira de ar comprimido. Segure a mangueira com uma mão enquanto manuseia a pistola de pulverização com a outra. A mangueira não deve ser dobrada, ficar presa e não deve ser pisada, uma vez que isso provocará projeção de gotículas.

4. Prima o gatilho (3c) e execute um teste de pulverização em algumas peças de teste. Pode assim testar a potência de pulverização perfeita e as diferentes configurações do jato.

⚠ NOTA

- Ao pulverizar com a pistola, mantenha o reservatório de material sempre para baixo, para evitar o derrame de material de pulverização.
- Não utilize meios abrasivos ou com teor de ácido ou gasolina.
- Utilize apenas uma mangueira de ar comprimido resistente a solventes e à pressão (mín. 10 bar).

• Pistola de sopro

- A pistola de sopro está equipada com uma conexão de engate rápido (4c). Ligue o compressor de ar comprimido à pistola de sopro através da conexão de engate rápido.
- Coloque o gerador de ar comprimido em funcionamento.
- Prima o gatilho (4b) para iniciar o abastecimento de ar. Quanto mais força aplicar no gatilho, tanto maior será a potência do jato de ar.
- Solte o gatilho para parar o abastecimento de ar.
- Separe a ferramenta do compressor de ar comprimido uma vez concluído o trabalho.

9. Manutenção e limpeza

⚠ CUIDADO

Separe impreterivelmente o aparelho do abastecimento de ar comprimido antes de o limpar.

- Para assegurar um funcionamento sem problemas e uma longa vida útil, são necessárias uma lubrificação e manutenção diligentes.

- É necessário ar limpo para a operação de ferramentas de ar comprimido. Resíduos de corrosão, pó e sujidade na linha de abastecimento afetam o desempenho e provocam problemas técnicos.
- Limpe eventualmente os aparelhos e os acessórios com um pano humedecido.
- Não utilize produtos de limpeza químicos que contenham substâncias agressivas, tais como gasolina ou diluente, uma vez que podem atacar o plástico.
- Não permita a penetração de líquidos no abastecimento de ar comprimido das ferramentas e não o mergulhe em líquidos. Água no abastecimento de ar comprimido pode provocar danos no aparelho. Escoe regularmente o seu compressor ou o seu sistema de tubos! Limpe o filtro de ar da sua instalação também regularmente.

• Limpeza da pistola de pintura

Limpeza (em caso de utilização de substâncias solúveis em água)

Se utilizar material de revestimento solúvel em água, basta lavar exaustivamente com água todas as peças da pistola de pintura.

Limpeza intensiva (em caso de utilização de substâncias não solúveis em água)

- Lembre-se que a desmontagem e a limpeza intensiva da pistola de pintura são indispensáveis. Caso contrário, poderão ocorrer depósitos e um resultado de pulverização sujo, se forem utilizados materiais de revestimento, tais como verniz ou primários.
- Após cada utilização, limpe a pistola e a caneca de tinta com diluentes ou produtos de limpeza adequados. Esvazie o conteúdo. Encha um pouco de diluente na caneca e lave a caneca. Esvazie a caneca de tinta e repita o processo com diluente limpo. Pulverize brevemente o diluente limpo com a pistola.
- Durante a limpeza, utilize imprescindivelmente uma máscara e luvas resistentes a diluente! Utilize igualmente óculos de proteção, uma vez que salpicos de diluente poderão provocar irritação nos olhos.
- A pistola **nunca** deve ser colocada em diluente durante um período prolongado, por exemplo durante a noite!
- **Nunca** utilize objetos duros ou pontiagudos para remover resíduos de verniz. O bico deve estar sempre limpo, depósitos de verniz seco podem alterar o jato e danificar a pistola.

- Após a limpeza exaustiva, lave bem todas as peças e seque a pistola de pintura. Volte a montar a pistola. Encha um pouco de diluente na caneca e sobre-o com ar comprimido através da pistola de pintura.
- **Limpeza do medidor de insuflação de pneus**
 - Certifique-se de que não penetram corpos estranhos ou sujidade na abertura de ar comprimido.
 - Não exponha o manómetro a choques ou pressão mecânica.
 - Aplique de vez em quando algumas gotas de óleo no vedante do pino do gatilho. De resto, o medidor de insuflação de pneus é livre de manutenção.
- **Limpeza e manutenção da pistola de pulverização**
 - Antes da manutenção e limpeza, separe sempre primeiro a pistola de pulverização da fonte de ar comprimido.
 - Lave exaustivamente a pistola com diluente ou produto de limpeza. A pulverização de uma pequena quantidade de produto de limpeza permite limpar o interior do tubo ascendente, do bico e do tubo de pulverização.
 - Aplique de vez em quando algumas gotas de óleo no vedante do pino do gatilho. De resto, a pistola de pulverização é livre de manutenção.

Pressão de ar e quantidade de ar

- As ferramentas de ar comprimido devem ser operadas com a pressão indicada nos Dados técnicos e com um compressor de ar com um volume de ar de pelo menos 200 l/min. Uma pressão superior à pressão máxima permitida reduz a vida útil dos aparelhos devido a uma maior carga. Recomenda-se a utilização de um compressor com um volume de ar de 300–400 l/min.
- Utilize apenas mangueiras de ligação com um diâmetro interno de pelo menos 9 mm. Ao configurar a pressão de ar, tenha em conta que, com um comprimento de mangueira de 10 m e um diâmetro interno de 9 mm, a pressão cai em aprox. 0,6 bar.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

10. Armazenamento

1. Realize todos os trabalhos de manutenção gerais que estão descritos na secção Manutenção do manual de instruções.
2. Em caso de não utilização prolongada, oleie a totalidade da pistola de pintura com um pouco de óleo leve e isento de ácido, tanto a partir de dentro como de fora. Antes da utilização seguinte, encha um pouco de diluente na caneca de tinta e sobre o diluente com ar comprimido através da pistola de pintura, para remover o óleo.
3. Armazene todas as peças do conjunto num local protegido do pó e da sujidade e seco.

11. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity
Déclaration de conformité EC

Originalkonformitätserklärung



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

DRUCKLUFT ZUBEHÖR-SET 8-TLG.

COMPRESSED AIR ACCESSORY SET 8 PCS.

KIT D'ACCESSOIRES PNEUMATIQUES 8 PIÈCES

7906100742

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Annex V
2014/30/EU	2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx kW; L/D = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EG	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		2016/1628/EU
			Emission. No:

Standard references:

EN 1953:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 09.04.2024

Signature: Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.